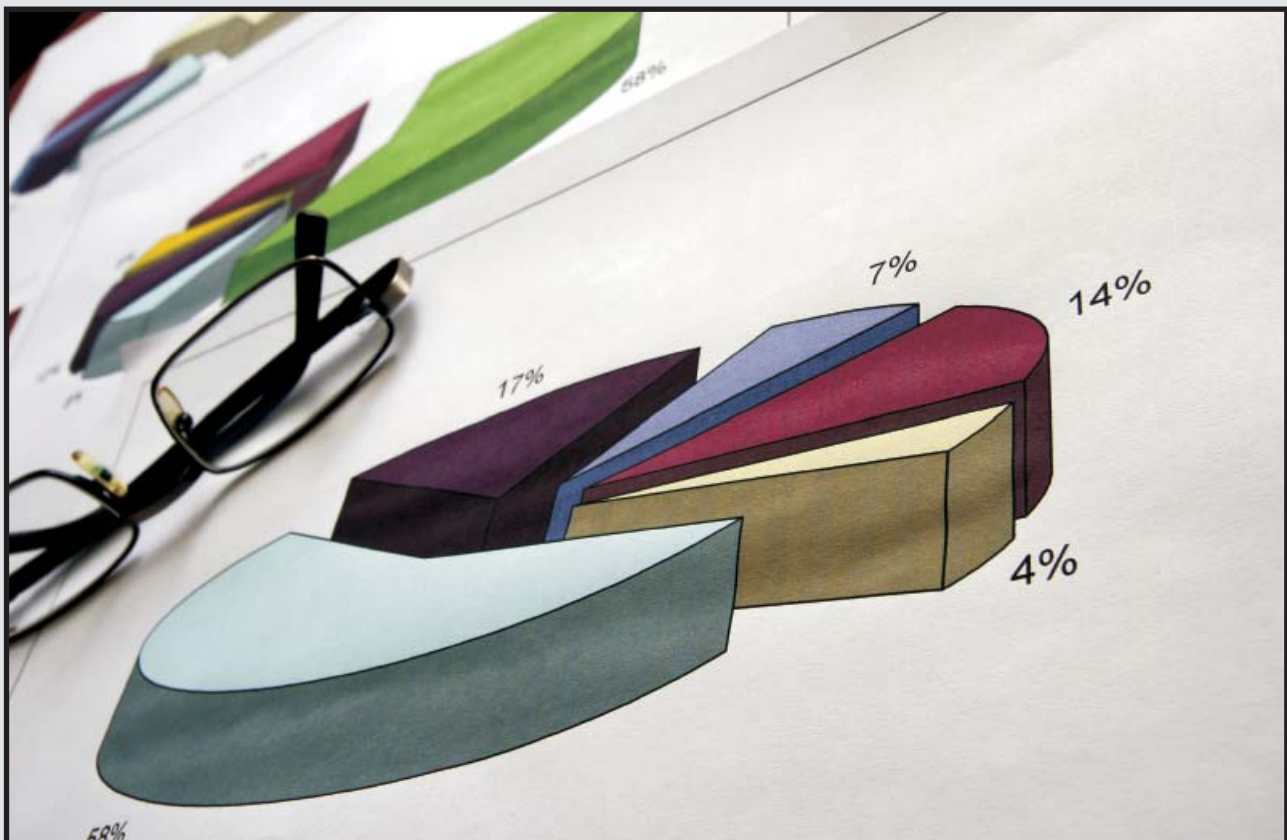




Gemeinde **Eschen**  
[www.eschen.li](http://www.eschen.li)

# Info

Jahresrechnung 2008



**Jahresrechnung  
2008**



## Gesetzliche Bestimmungen

- Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996. . . . . 2

## Erläuterungen

- Erläuterungen zur Gemeinderechnung 2008 3

## Gesamtübersicht

- Gesamtübersicht Jahresrechnung 2008 . . . 4
- Laufende Rechnung . . . . . 6
- Investitionsrechnung . . . . . 12
- Vermögensrechnung . . . . . 16

## Kennzahlen der Jahresrechnung

- Kennzahlen der Jahresrechnung 2004 bis 2008 . . . . . 20

## Finanzierungsausweis. . . . . 21

## Bestandesrechnung

- Bestandesrechnung per 31. Dezember 2008 . . . . . 23

## Laufende Rechnung

- Laufende Rechnung 2008 - Zusammenfassung . . . . . 25
- Laufende Rechnung 2008 – Detail . . . . 25

## Investitionsrechnung

- Investitionsrechnung 2008 – Zusammenfassung . . . . . 47
- Investitionsrechnung 2008 – Detail . . . . 48

## Finanz- und Verwaltungsvermögen

- Sachgüter des Finanz- und Verwaltungsvermögens 2008 . . . . . 52

## Verpflichtungskredite

- Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2008 . . . . . 55

## Stiftungen und Fonds . . . . . 56

## Revisionsberichte

- Geschäftsprüfungskommission (GPK) . . . 57
- Externe Revisionsstelle . . . . . 58
- GPK-Bürgergenossenschaft Eschen . . . . 59

## Voranschlag

- Voranschlag 2009 . . . . . 60

## Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996

### VI. Finanzhaushalt

#### D. Gemeinderechnung

##### Art. 99

###### *Gliederung*

1) Die Gemeinderechnung gliedert sich in Verwaltungs- und Vermögensrechnung.

2) Für die Gemeindeunternehmen werden besondere Verwaltungs- und Vermögensrechnungen geführt.

##### Art. 100

###### *Verwaltungsrechnung*

1) Die Verwaltungsrechnung weist die Aufwände und Erträge eines Rechnungsjahres aus.

2) Die Verwaltungsrechnung gliedert sich in die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.

3) Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

##### Art. 101

###### *Vermögensrechnung*

1) Die Vermögensrechnung enthält die Vermögenswerte (Aktiven) und die Verpflichtungen (Passiven) sowie das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.

2) Die Vermögensrechnung erfasst die Aktiven und Passiven am Ende des Kalenderjahres.

##### Art. 102

###### *Inhalt*

1) Die Gemeinderechnung enthält:

a) die Aufwände und Erträge des Rechnungsjahres (Verwaltungsrechnung);

- b) den Stand und die Zusammensetzung des Gemeindevermögens am Jahresende (Vermögensrechnung);
- c) die Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen;
- d) den Stand der Verpflichtungskredite;
- e) die Rechnungen der Stiftungen;
- f) die Vermögens- und Verwaltungsrechnungen der unselbständigen Betriebe und Anstalten.

2) Auf die Gemeinderechnung finden die für den Voranschlag aufgestellten Grundsätze sinngemäss Anwendung.

#### G. Verwaltung der Finanzen

##### Art. 113

###### *Gemeinderechnung; Revision*

1) Der Gemeindekassier hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und dieselbe der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.

2) Für den Fall der nicht rechtzeitigen Erledigung der Revision hat der Gemeindevorsteher das Recht, die Geschäftsprüfungskommission zu ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung zu erstatten.

3) Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.

## Erläuterungen zur Gemeinderechnung 2008

Die globale Rezession führt auch in der liechtensteinischen Volkswirtschaft zu tiefen Bremspuren. Nach einem mehr als vierjährigen Aufschwung folgt nun ein massiver Konjunkturreinbruch. Wie sich aus dem Konjunkturbericht des Amtes für Statistik ergibt, konnten die Warenexporte im 1. Halbjahr 2008 noch einen Zuwachs von 6.5 Prozent verzeichnen. Im 2. Halbjahr sanken die direkten Warenexporte der liechtensteinischen Unternehmen gegenüber dem Vorjahreshalbjahr um 2.6 Prozent. Massiv eingebrochen sind die liechtensteinischen Warenexporte in den ersten drei Monaten des Jahres 2009 mit einem Rückgang um 29.4 Prozent.

Die Verschärfung der internationalen Finanzkrise seit September 2008 belastete auch die Ergebnisse der liechtensteinischen Finanzdienstleister. Der anhaltende internationale Druck auf den Finanzplatz Liechtenstein hinsichtlich eines verstärkten Informationsaustausches wirkte zusätzlich als bremsender Faktor. Gemäss provisorischer Auswertung der Bankenergebnisse reduzierte sich der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft 2008 um 16 Prozent. Das betreute Kundenvermögen verminderte sich um 30 Prozent und lag Ende 2008 mit rund 121 Milliarden Franken knapp unter dem Stand von Ende 2005.

Der Einbruch des Welthandels und die internationale Finanzkrise, die zusätzlich von der Finanzplatzkrise überlagert wird, belasten nun unmittelbar die beiden Wachstumsmotoren der liechtensteinischen Volkswirtschaft, die Exportindustrie und den Finanzdienstleistungsbereich. Das bedeutet weniger Steuereinnahmen für den Staat und folglich auch für die Gemeinden.

Das Beschäftigungswachstum Liechtensteins hat sich gemäss Konjunkturbericht im Laufe des vergangenen Jahres verlangsamt. Insgesamt er-

höhte sich die Beschäftigtenzahl im 2008 noch um rund 3.6 Prozent und erreichte gemäss provisorischer Auswertung Ende 2008 den Stand von rund 33 600 Beschäftigten. Im 2007 war noch ein ausserordentliches Beschäftigungswachstum von 4.4 Prozent verzeichnet worden.

Per Ende Dezember 2008 zählte die Gemeinde Eschen 4170 (Vorjahr 4160) Einwohnerinnen und Einwohner. Nach Wohngebiet aufgeteilt, lebten Ende Jahr 2752 Einwohnerinnen und Einwohner in Eschen und 1418 Einwohnerinnen und Einwohner in Nendeln.

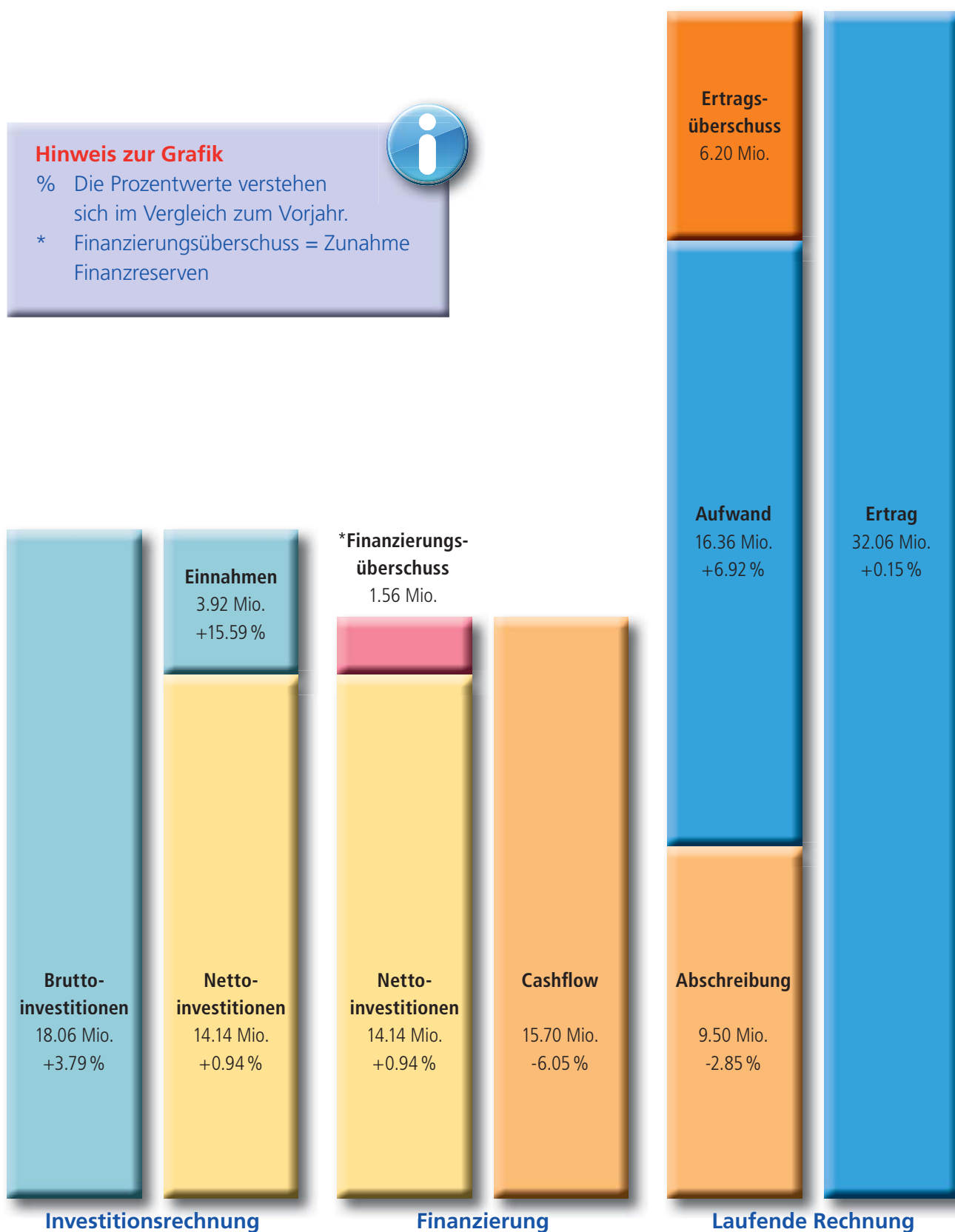
Für das veranlagte Steuerjahr 2007 deklarierten in der Gemeinde Eschen 2875 (2793) Steuerpflichtige einen steuerpflichtigen Erwerb (Ziffer 15 der STE) von CHF 195 Mio. (191 Mio.) und ein Reinvermögen von CHF 532.9 Mio. (505.2 Mio.). Bemessen aufgrund des Gemeindesteuerzuschlages an der Vermögens- und Erwerbssteuer betrug der Steuerertrag pro Einwohner im Jahre 2008 CHF 1784.85.

## Gesamtübersicht Jahresrechnung 2008

**Hinweis zur Grafik**

% Die Prozentwerte verstehen sich im Vergleich zum Vorjahr.

\* Finanzierungsüberschuss = Zunahme Finanzreserven



## Gesamtübersicht

Die positive Entwicklung der liechtensteinischen Wirtschaft in den letzten Jahren wirkte sich auch im Rechnungsabschluss der Gemeinde für das Jahr 2008 aus. Obwohl sich der Finanzierungsüberschusses um 42.22 % verringerte, schloss die Gemeinderechnung 2008 mit CHF 1.56 Mio. (2.71 Mio.) recht positiv ab. Die laufenden Erträge haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 0.15 % gesteigert. Gleichzeitig nahmen die Konsumausgaben um 6.92 % (5.49 %) zu. Die Entwicklungen in den einzelnen Gruppen werden in der Kommentierung zur Laufenden Rechnung aufgezeigt.

Der Voranschlag 2008 rechnete trotz des damals anhaltend positiven konjunkturellen Aufschwungs mit Mehrausgaben von rund CHF 0.65 Mio. Die definitive Rechnung des Jahres 2008 schliesst hingegen mit einem Deckungsüberschuss von CHF 1.56 Mio. ab. Die Gesamtausgaben liegen mit CHF 3.33 Mio. oder 10.72 % über den budgetierten Werten des Voranschlags. Die Gesamteinnahmen weichen mit rund CHF 5.54 Mio. oder mit 18.22 % positiv vom Budget 2008 ab. Das gegenüber dem Voranschlag besse-

re Ergebnis resultiert vor allem aus einmaligen Grundstückverkäufen. Wird dieser Einmaleffekt von CHF 2.28 Mio. ausgeblendet, so resultierte in der Gesamtrechnung ein Fehlbetrag von CHF 0.71 Mio. und würde nur um CHF 65'000.00 vom budgetierten Wert abweichen.

Bei Erträgen von CHF 32.06 Mio. (davon Grundstückverkäufe von CHF 2.28 Mio.) und Aufwendungen von CHF 16.36 Mio. (15.30 Mio.) weist die laufende Haushaltsrechnung ein Bruttoergebnis aus, das mit CHF 15.70 Mio. (16.72 Mio.) um CHF 3.97 Mio. über den Erwartungen des Voranschlags liegt.

Das Reinvermögen erhöhte sich um den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 6.20 Mio. (6.94 Mio.) auf CHF 67.65 Mio. Das effektive Reservekapital beläuft sich nun aufgrund des Deckungsüberschusses von CHF 1.56 Mio. (2.71 Mio.) auf CHF 36.21 Mio.

Verwaltungsrechnung	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Rechnung 2007
Laufende Aufwendungen	16 359 469	16 634 500	15 300 265
Investitionsausgaben	18 058 235	14 451 500	17 398 301
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>34 417 704</b>	<b>31 086 000</b>	<b>32 698 566</b>
Laufende Erträge	32 063 064	28 371 000	32 016 030
Investive Einnahmen	3 919 471	2 067 000	3 390 715
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>35 982 535</b>	<b>30 438 000</b>	<b>35 406 745</b>
<b>Mehreinnahmen</b>	<b>1 564 831</b>		<b>2 708 179</b>
<b>Mehrausgaben (-)</b>		<b>-648 000</b>	

## Laufende Rechnung

Inhalt und Form der Laufenden Haushaltsrechnung entsprechen der kaufmännischen Erfolgsrechnung. Der Ertrag umfasst die Eingänge aus Steuern, Vermögenserträgen, Gebühren, Verkaufserlösen und Kostenrückerstattungen. Ihm werden die Personal- und Sachaufwendungen, die Passivzinsen, die laufenden Beitragsleistungen sowie die Abschreibungen auf das Finanzvermögen gegenübergestellt. Der Saldo dieser Grössen bildet den Cashflow aus der Tätigkeit der gesamten Gemeindeverwaltung. Bestandteil des Aufwands bilden auch die Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen, welche den Wertverzehr aber auch die Verluste auf den Aktiven des Verwaltungsvermögens abbilden. Übersteigt der Ertrag den Aufwand, ergibt sich ein Ertragsüberschuss, der zu einer Erhöhung des Eigenkapitals führt. Im umgekehrten Fall resultiert ein Aufwandüberschuss, welcher sich in einer Verminderung des Eigenkapitals in der Bilanz niederschlägt.

In der Laufenden Rechnung 2008 resultiert ein Ertragsüberschuss (vor Abschreibungen) in Höhe von CHF 15.70 Mio. Damit fiel das Ergebnis um CHF 3.97 Mio. besser aus, als in den Voranschlag 2008 eingerechnet.

Mit einem Total von CHF 32.06 Mio. übertrafen die laufenden Erträge die Annahme des Voranschlags um CHF 3.69 Mio. oder 13.01 % und erzielten damit ein deutlich über den Erwartungen

liegendes Ergebnis. Die Erträge aus ordentlicher Tätigkeit betragen CHF 29.79 Mio. und weitere CHF 2.28 Mio. resultieren aus Verkäufen von Baurechtsparzellen im Wirtschaftspark. Diese Einmaleffekte können jährlich nicht wiederholt werden und sind bestimmend für den Finanzierungsüberschuss von CHF 1.56 Mio. in der Gesamtrechnung. Ohne Einbezug dieser Einmaleffekte würde ein Fehlbetrag von CHF 0.71 Mio. resultieren, von welchem der Voranschlag 2008 (+/-) ausgegangen ist.

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen belasteten die Laufende Rechnung 2008 mit CHF 9.50 Mio. und lagen um 3.73 % unter den Planwerten.

Im Vorjahresvergleich ist festzustellen, dass die laufenden Erträge (ohne Sondereffekte) um CHF 2.23 Mio. oder um 6.97 % einbrachen. Die Aufwendungen hingegen erhöhten sich um CHF 1.06 Mio. oder um 6.92 % und belaufen sich total auf CHF 16.36 Mio.

In Verrechnung (inkl. Sondereffekte) führten diese zwei unterschiedlichen Entwicklungen zu einem um CHF 3.97 Mio. höheren Cashflow gegenüber dem Voranschlag 2008, was die Selbstfinanzierungskraft der Gemeinderechnung im Berichtsjahr erneut an hob. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen schloss die Laufende Rechnung um

Laufende Rechnung	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Rechnung 2007
Laufende Erträge	32 063 064	28 371 000	32 016 030
Laufende Aufwendungen	16 359 469	16 634 500	15 300 265
<b>Bruttoergebnis (Cashflow)</b>	<b>15 703 595</b>	<b>11 736 500</b>	<b>16 715 765</b>
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9 498 522	9 867 000	9 777 123
<b>Mehrerträge Mehraufwendungen (-)</b>	<b>6 205 073</b>	<b>1 869 500</b>	<b>6 938 642</b>

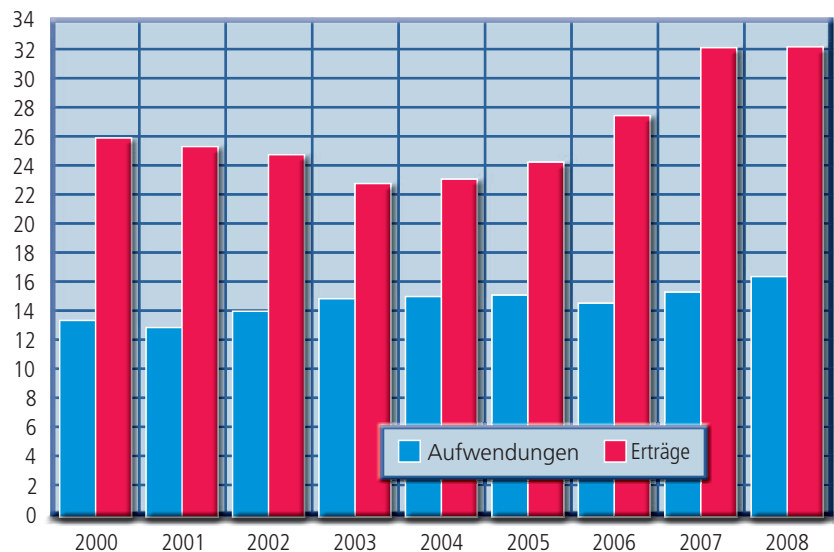


CHF 0.73 Mio. schlechter ab als im Vorjahr.

Der Cashflow, welcher zur Deckung der Nettoinvestitionen verwendet wird, verringerte sich um 6.06 % und liegt neu bei 48.98 % (52.21%) der Erträge. Die hohen Abschreibungen aus der Investitionstätigkeit belasteten die Laufende Rechnung mit CHF 9.50 Mio. (9.78 Mio.). Mit den vorgenommenen Wertberichtigungen konnte das Verwaltungsvermögen bis auf einen Restbuchwert von CHF 31.42 Mio. abgeschrieben werden. Würden die Sachinvestitionen nach der Betriebsdauer bewertet, wäre die bilanzierte Grösse um ein Mehrfaches höher.

## Erträge

Die Erträge aus der Laufenden Rechnungen steigerten sich in den vergangenen fünf Jahren kontinuierlich. Gegenüber dem Vorjahr war diese Zunahme nur aufgrund von Baurechtspartellenverkäufen im Betrage von CHF 2.28 Mio. zu erzielen. Mit einem Gesamtvolumen von CHF 32.06 Mio. wurden die budgetierten Werte um CHF 3.69 Mio. übertroffen. Die einzelnen Steuerarten entwickelten sich unter Beizug des Vorjahresergebnisses recht unterschiedlich. Das Gesamtsteuerergebnis inkl. der Finanzausgleichsmittel liegt mit CHF 2.26 Mio. unter dem Vorjahreswert. Betrugen die Finanzausgleichsmittel im Jahre 2000 noch CHF 11.43 Mio. so waren in den Folgejahren bis zum Jahre 2006 massive Einbrüche zu verzeichnen. Im Jahre 2007 waren Finanzausgleichszahlungen von CHF 15.95 Mio. zu verbuchen und so resultierten - infolge der Neuordnung des Finanzausweisungssystems vom



**Entwicklung der Laufenden Rechnung von 2000 bis 2008 in Millionen:**  
Erträge und Aufwendungen ohne Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen.

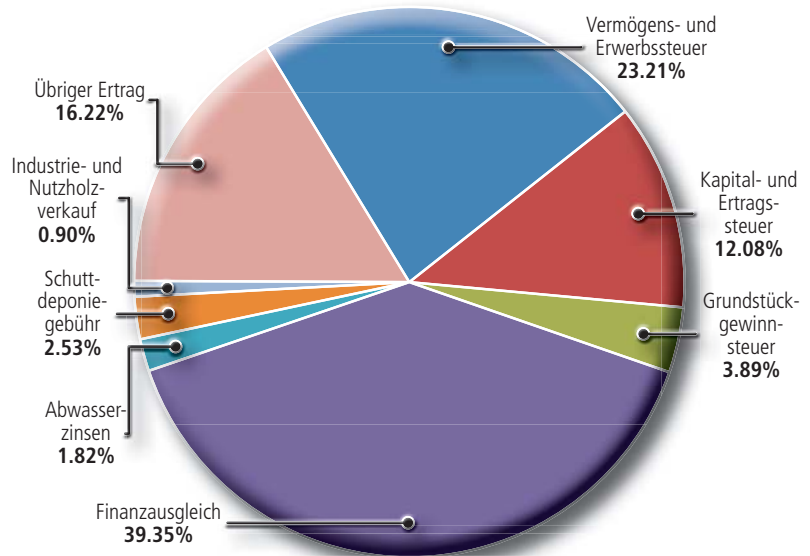
Land zu den Gemeinden - im Berichtsjahr noch Einnahmen von CHF 12.62 Mio. Innert Jahresfrist entspricht dies einem Rückgang von CHF 3.33 Mio. oder um 20.88 %. Die Einnahmeseite der Laufenden Rechnung, welche zu 78.59 % aus Steuererträgen besteht, ist in der Budgetierung herausfordernd und Schwankungen in den einzelnen Steuerarten widerspiegeln die immer kürzer werdenden Konjunkturzyklen.

Im Bereich der **Vermögens- und Erwerbssteuer** der natürlichen Personen waren 2875 Veranlagungen (Steuererklärungen) mit einem durchschnittlichen Gemeindesteuerertrag von CHF 2588.00 zu verzeichnen, woraus sich das definitive Steuervolumen von CHF 7.44 Mio. (7.56 Mio.) ergab. Die budgetierten Erwartungen wurden dadurch um CHF 0.65 Mio. übertroffen. Das veranlagte steuerbare Vermögen erhöhte sich im Berichtsjahr um 16.78 %, hingegen ging der steuerbare Erwerb in der gleichen Veranlagungsperiode um 6.31 % zurück. Aus dieser Entwicklung lassen sich auch die Mindereinnahmen aus der Vermögens- und Erwerbssteuer im Vergleich zum Vorjahr von CHF 0.12 Mio. erklären. Lan-

desweit wurden total 26923 natürliche Personen veranlagt. Der Anteil der Steuerpflichtigen in Eschen beträgt somit 10.68 %.

Die **Kapital- und Ertragssteuer** wird von den Körperschaften, Anstalten und Treuunternehmen erhoben, die im Land ein nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreiben. Sie erreichte im Rechnungsjahr 2001 aufgrund der ausgezeichneten Wirtschaftsentwicklung ihren Höchstwert mit einem Ertragtotal von CHF 4.81 Mio. In den Folgejahren mussten empfindliche Mindererträge hingenommen werden. Erst im Rechnungsjahr 2004 konnte der Einbruch gestoppt und ein Zuwachs von CHF 0.41 Mio. verzeichnet werden. In den Rechnungsjahren 2005 und 2006 setzte sich der Aufwärtstrend fort und das vereinnahmte Kapital- und Ertragssteuervolumen erhöhte sich per Ende 2006 auf CHF 4.14 Mio. Im Rechnungsjahr 2007 war ein erneuter markanter Rückgang um CHF 0.71 Mio. auf CHF 3.43 Mio. zu verzeichnen. Im Rechnungsjahr 2008 erhöhten sich die Einnahmen aus der Kapital- und Ertragssteuer um 12.93 % und liegen absolut bei CHF 3.87 Mio. Der budgetierte Wert wurde um CHF 0.33 Mio. verfehlt. Die Erträge aus dieser Steuerart sind stark von den Geschäftsergebnissen, vor allem der vor Ort tätigen Industriebetriebe, abhängig.

Nach wie vor bilden die alljährlichen Zuweisungen aus dem **Finanzausgleich** die wichtigste Einnahmequelle für die Gemeinde Eschen. Der Finanzausgleich mit einem Anteil von CHF 12.62 Mio. (15.95 Mio.) oder 39.35 % (49.80 %) an den Gesamterträgen liegt mit CHF 0.68 Mio. unter den erwarteten Werten. Mit der Neuordnung des Finanzzuweisungssystems übernahm das Land das Risiko die Gemeinden von starken



**Ertragsstruktur 2008 in Prozent:** Gesamtvolumen CHF 32.06 Millionen.

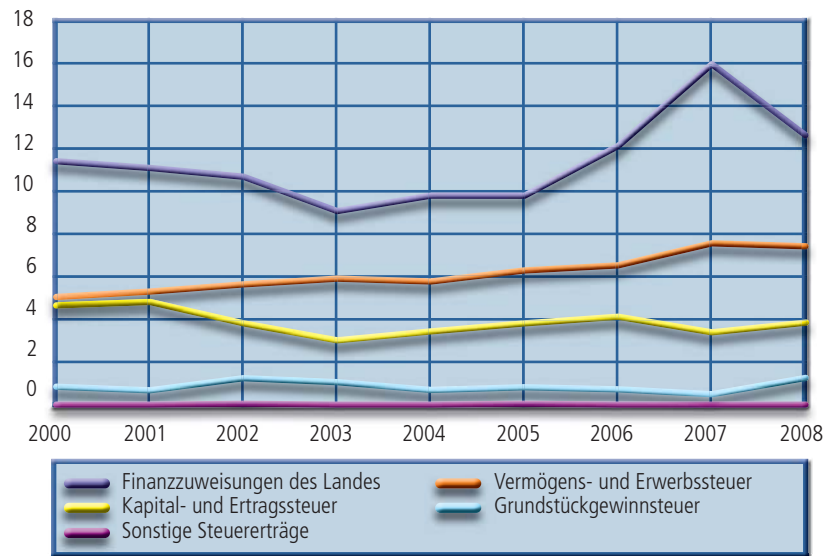
Einbrüchen auf der Ertragsseite zu verschonen. Der Stabilitätsfaktor bzw. die mittelfristige Finanzierungsgarantie liegt bei der Festlegung eines für vier Jahre geltenden Mindestfinanzbedarfs pro Einwohner. Berechnungsbasis für den neuen Finanzausgleich, welcher ab 1. Januar 2008 gültig ist, bilden die Jahre 2002 – 2006. Die Hochrechnungen für die Gemeinde Eschen haben im Vernehmlassungsverfahren zur Abänderung des Finanzausgleichsgesetzes aufgrund der eigenen Finanzkraft Mindereinnahmen ergeben. Im Endeffekt fielen diese aufgrund des inzwischen stockenden Konjunkturverlaufs tiefer als angenommen aus und daher resultiert wie oben aufgeführt die betragsmässige Differenz zu den Voranschlagswerten.

Die Grundstückgewinnsteuer erfasst die Gewinne aus der Veräusserung bebauter und unbebauter Grundstücke zu den für die Erwerbssteuer geltenden Steuertarifen. Da die Einnahmen von der Anzahl der Handänderungen und von der Höhe der erzielten Verkaufsgewinne abhängig sind, wird für die Budgetierung jeweils von den Durchschnittswerten der fünf vorangegangenen Rechnungsperioden abgestellt.

Die Erträge aus der **Grundstückgewinnsteuer** lagen im Berichtsjahr mit rund CHF 0.49 Mio. oder mit 64 % über den Budgeterwartungen und betragen neu CHF 1.25 Mio., resultierend aus 118 Steuerveranlagungen bzw. Grundstücksgeschäften. Die daraus erzielten Gesamtsteuereinnahmen betragen CHF 1.87 Mio., wovon  $\frac{2}{3}$  Gemeindeanteil, d.h. CHF 1.25 Mio. sind. Der Grundstückgewinnsteueranteil an den Gesamtsteuereinnahmen liegt bei neu 4.95 %, gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme um 3.14 %. Vor sechs Jahren konnte letztmals ein Ertrag aus Grundstücksgeschäften in gleicher Höhe wie im Berichtsjahr erzielt werden.

Die **Zinserträge** aus Kapitalanlagen konnten durch gezieltes Vorgehen erneut angehoben werden. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich diese um rund CHF 0.13 Mio. auf CHF 0.63 Mio. War im Rechnungsjahr 2001 noch ein Zinsertrag von CHF 0.50 Mio. zu verbuchen, so reduzierten sich diese kontinuierlich. Die Geldanlagen mussten aufgrund der tiefen Zinssätze am Geld- und Kapitalmarkt ab dem 2. Halbjahr 2008 umgeschichtet werden. Unter Berücksichtigung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit, der Sicherheit der Geldanlage und unter Erzielung einer möglichst hohen Rendite war es nicht immer leicht, die richtigen Entscheide zu treffen.

Sowohl das Jahr 2007 als auch das Geschäftsjahr 2008 kann in Bezug auf die Finanzmärkte als schwieriges Anlagejahr bezeichnet werden, die durch die Subprime-Krise in den USA sowie dem damit verbundenen Vertrauensverlust im Bankensektor und der weltweiten Wirtschaftskrise geprägt waren. Die Kapitalmarktzinsen



**Entwicklung der einzelnen Steuerarten von 2000 bis 2008 in Millionen:**  
Gesamtvolumen CHF 25.20 Millionen

brachen ab dem 3. Quartal 2008 über alle Laufzeiten stark ein. Resultierten aus den Treuhandfestgeldanlagen bis Ende des 2. Quartals noch durchschnittliche Zinssätze von rund 2.7 %, so bewegten sich diese gegen Ende 2008 unter 0.5 %.

Nebst den Erträgen aus den verwalteten freien Mitteln des Finanzvermögens ergeben sich auch Vermögenserträge aus dem Verwaltungsvermögen. Die Einnahmen aus **Verpachtung** und aus Abgabe von **Baurechten** belaufen sich im Jahre 2008 auf rund CHF 0.63 Mio. Aus **Vermietung** von Wohnungen und Liegenschaften konnten Einnahmen in Höhe von ca. CHF 0.25 Mio. erzielt werden.

Zusätzlich zu den Steuer- und Vermögenserträgen fließen der Gemeinde im laufenden Haushalt Einnahmen aus **Gebühren** für Amtshandlungen, aus Kehricht-, Schuttdeponiegebühren etc. zu. Das Total dieser Ertragskategorie erreichte im Berichtsjahr ein Volumen von CHF 0.98 Mio. Weitere CHF 0.58 Mio. betragen die Einnahmen aus **Abwasserzinsen**. Von den Verkaufserlösen

von CHF 0.33 Mio. entfielen 87.02 % oder CHF 0.29 Mio. vorwiegend auf **Verkäufe von Nutz- und Brennholz**.

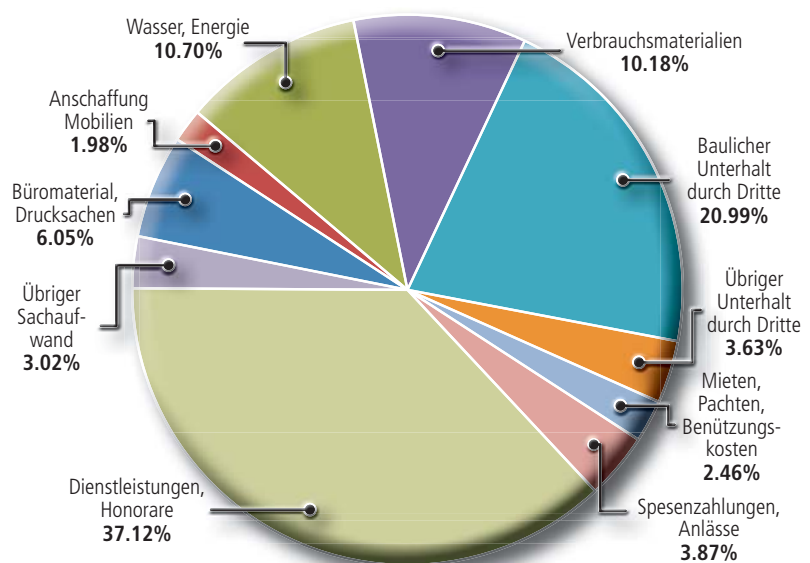
Die gesamten Einnahmen der Laufenden Rechnung betragen im Jahre 2008 CHF 32.06 Mio. (32.02 Mio.), welche gegenüber dem Voranschlag um CHF 3.69 Mio. höher ausfielen. Davon entfällt naturgemäss der grösste Anteil auf die Steuereinnahmen und die Finanzausgleichsmittel. Die genaue Zusammensetzung der Steuererträge inkl. der Finanzausgleichsmittel kann der vorstehenden Grafik entnommen werden.

## Aufwendungen

Die laufenden Aufwendungen beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 16.36 Mio. (15.30 Mio.) und entwickelten sich budgetkonform bzw. die Abweichung lag bei -1.65 %. Die Verbesserung des Cashflows gegenüber dem Plan resultiert somit aus den effektiv höheren Einnahmen aus der Grundstückgewinnsteuer sowie aus der Vermögens- und Erwerbssteuer. Zum Vergleichswert 2007 stiegen die laufenden Aufwendungen um CHF 1.06 Mio. oder 6.92 % an. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen weitete sich das Aufwandtotal auf CHF 25.86 Mio. aus. Das entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von CHF 0.78 Mio. oder um 3.11 %.

Der **Personalaufwand** umfasst die Ausgaben für die Besoldung des gesamten Verwaltungspersonals, die Sitzungsgelder und Pauschalentschädigungen an die Mitglieder des Gemeinderates und an die in über 50 Kommissionen

mitwirkenden Personen. Nicht enthalten sind die Gehälter der Lehrpersonen an den Primarschulen und an den Kindergärten, welche unter den Beitragsleistungen an das Land ausgewiesen werden. Diese Aufwandkategorie belief sich im Jahre 2008 auf rund CHF 6 Mio. (5.76 Mio.) und blieb mit CHF 0.33 Mio. oder 5.17 % unter dem Planwert. Eine Prozentaufteilung der Personalkosten auf die einzelnen Kategorien zeigt, dass naturgemäss die Gehälter an die Gemeindeangestellten den grössten Anteil darstellen. In den Gehaltszahlungen sind ebenfalls Entschädigungen an Temporäre (Schüler/Studenten) enthalten. Für den ganzen Gemeindebetrieb waren an Weiterbildungskosten, wie Teilnahme an Lehrgängen, Fachtagungen, Abend- und Tageskursen im Jahre 2008 rund CHF 56 000.00 aufzuwenden. Aufgrund reglementarischer Bestimmungen waren im Berichtsjahr rund CHF 32 000.00 als Entschädigungen an Frühpensionierte auszurichten. Die von der Gemeinde zu leistenden Arbeitgeberbeiträge auf die Gehälter des gesamten Gemeindepersonals erreichten im Berichtsjahr die Höhe von 16 % pro Lohnfranken.



**Zusammensetzung des Sachaufwandes 2008 in Prozent:** Gesamtvolumen CHF 5.01 Millionen.

An Kommissions- und Pauschalentschädigungen waren im Berichtsjahr CHF 0.27 Mio. auszuführen. Im Vorjahresvergleich kommt dies einem Mehraufwand von rund CHF 0.06 Mio. gleich.

Der **Sachaufwand** umfasst die laufenden Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltsausgaben sowie Aufwendungen für Aufträge an Dritte (Honorare, Dienstleistungen). Der Voranschlag 2008 ging von einem Total von CHF 4.93 Mio. aus. Demgegenüber schloss die Gemeinderechnung mit Sachaufwendungen von CHF 5.01 Mio. ab und überschritt die Planwerte um CHF 0.09 Mio. oder 1.82 %.

Für den baulichen Unterhalt der gemeindeeigenen Anlagen im Hoch- und Tiefbaubereich waren finanzielle Mittel von CHF 1.05 Mio. oder 21 % der gesamten Sachaufwandgruppe bereitzustellen. Der geplante Ausgabenrahmen wurde mit CHF 0.12 Mio. überschritten. Diese Aufwendungen dürften sich mittelfristig ausweiten, da durch die Schaffung von neuen Verwaltungsgütern vermehrt finanzielle Mittel in den baulichen Unterhalt fliessen werden.

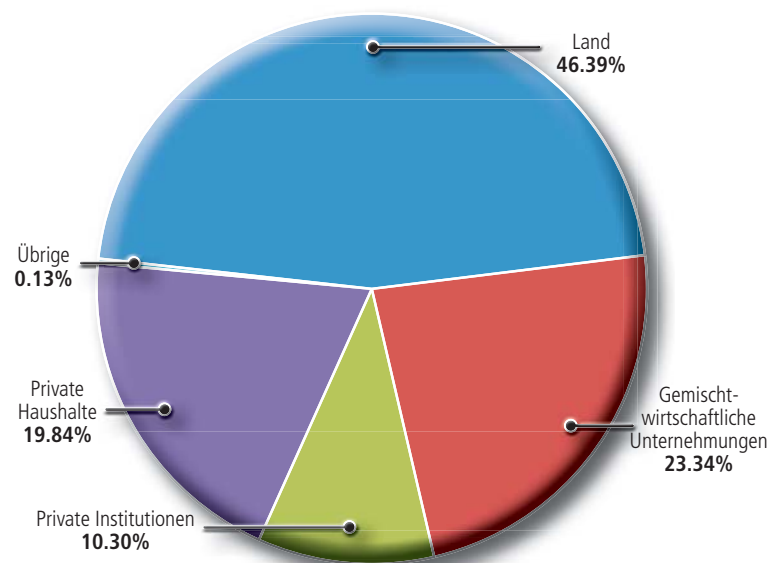
Im Energiebereich war eine Kostensteigerung von 43.16 % zu verzeichnen und die Totalaufwendungen für alle Gemeindegebäude kamen auf CHF 0.54 Mio. per Ende Jahr zu stehen. Die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr resultiert weitgehend aus den gestiegenen Energiepreisen. Die Verbrauchsgebühren für das Abwasser wurden bereits im Jahre 2007 um CHF 0.10 pro m<sup>3</sup> angepasst.

Für die Aufwandkategorie Dienstleistungen, Honorare und Versicherungen – die grösste innerhalb

des Sachaufwandes – fielen im Berichtsjahr Ausgaben von CHF 1.86 Mio. an, womit die hierfür budgetierten Mittel um gesamthaft CHF 0.05 Mio. oder 2.73 % unterschritten wurden. Die Aufwendungen bzw. Abweichungen verteilen sich auf eine Grosszahl der über 135 bebuchten Konten dieser Aufwandart.

Die laufenden **Beitragsleistungen** in Form von Kostenanteilen an das Land, an Gemeinden sowie an in- und ausländische Institutionen stellen sowohl anteils- wie auch betragsmässig eine gewichtige Aufwandkategorie der Laufenden Rechnung dar. Im Berichtsjahr waren an das Land Liechtenstein Zahlungen von CHF 2.31 Mio. zu leisten. Naturgemäss stellen hier nach wie vor die Gehaltszahlungen für das Unterrichtspersonal an den Primarschulen inkl. Vorschule sowie für die Unterrichtenden an den Kindergärten von insgesamt CHF 2.30 Mio. die grösste Leistung dar.

Die finanziellen Leistungen an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen inkl. Zweckverbände betragen im Jahre 2008 CHF 1.17 Mio. Die



**Zusammensetzung der Beiträge 2008 in Prozent:** Gesamtvolumen CHF 5.00 Millionen.

Hauptaufwendung bildete hier der jährliche Beitrag an die Betriebskosten des Abwasserzweckverbandes (AZV) mit CHF 0.45 Mio. An Unterhalts- und Betriebskosten für das Hallenbad am Schulzentrum Unterland wurden CHF 0.14 Mio. geleistet. Weitere Betriebskostenanteile waren im Umfang von CHF 0.40 Mio. an die Betreuungszentren, welche in der Stiftung LAK organisiert sind, zu leisten.

Parteien und Private Institutionen erhielten im Berichtsjahr laufende Beiträge im Umfang von CHF 0.51 Mio. Die grösste finanzielle Zuwendung mit 39.60 % oder von CHF 0.20 Mio. dieser Beitragsart entfällt auf den Familienhilfeverein inkl. Dachverband. Weitere Unterstützungen im Ausmass von rund CHF 0.31 Mio. fliessen an kulturelle Vereine, Sportvereine, an den Verkehrsverein Unterland etc. An Konfessionsbeiträgen wurden im Berichtsjahr rund CHF 0.02 Mio. ausgerichtet.

An die privaten Haushalte flossen im Berichtsjahr Beiträge im Umfang von CHF 0.99 Mio. Die grösste Position mit CHF 0.45 Mio. stellen die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV dar, welche je zu 50 % von den Gemeinden und vom Land getragen werden. Für Private im Rahmen der wirtschaftlichen Hilfe, als direkte Unterstützung an Privatpersonen, beträgt der Kostenanteil im Berichtsjahr CHF 0.22 Mio. Zur Förderung von Energiesparmassnahmen waren CHF 0.15 Mio. an private Haushalte zu entrichten. Aufgrund höherer Förderungsanträge und vermehrter Förderungsmittel war gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von CHF 0.11 Mio. oder von 419 % festzustellen.

Die Rubrik Übrige Beiträge beinhaltet Zahlungen an Organisationen im Ausland und liegt im Berichtsjahr bei rund CHF 7000.00.

## Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist die Ausgaben für die Schaffung von Vermögenswerten aus, welche für die Öffentlichkeit oder Verwaltung eine erhöhte Nutzung in quantitativer oder qualitativer Hinsicht ermöglichen. Diesen Ausgaben stehen spezielle investive Einnahmen bzw. Kostenbeiträge Dritter gegenüber. Als Saldo ergeben sich die Nettoinvestitionen, welche aus dem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung zu decken sind oder für deren Finanzierung auf das Finanzvermögen oder Fremdmittel zurückzugreifen ist.

Im Gegensatz zur privatwirtschaftlichen Jahresrechnung werden mit der Investitionsrechnung auch jene Vorgänge sichtbar gemacht, welche vom freien Finanzvermögen in das an einen be-

stimmten Zweck gebundene Verwaltungsvermögen übertragen werden.

Mit einem Nettoinvestitionsvolumen von CHF 14.14 Mio. schloss die Investitionsrechnung im Rechnungsjahr 2008 mit 14.16 % über dem für den Voranschlag angesetzten Rahmen ab. Dabei liegt es in der Natur der Investitionsrechnung, dass einzelne Projekte die Annahmen übertreffen, andere dagegen die bewilligten Mittel nur teilweise beanspruchen. Um die Ausgaben für die einzelnen Projekte abzudecken, waren für die Investitionsrechnung Nachtragskredite von rund CHF 1.62 Mio. vom Gemeinderat zu sprechen. Die Ausgaben des Investitionshaushaltes von brutto CHF 18.06 Mio. wurden vollumfänglich in das Verwaltungsvermögen investiert.

Investitionsrechnung	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Rechnung 2007	Vergleich Rechnung/Budget 2008
Investitionsausgaben VV	18 058 235	14 451 500	17 398 301	3 606 735
Investive Einnahmen	3 919 471	2 067 000	3 390 715	1 852 471
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>14 138 764</b>	<b>12 384 500</b>	<b>14 007 586</b>	<b>1 754 264</b>
Eigenfinanzierungsmittel	15 703 595	11 736 500	16 715 765	3 967 095
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>1 564 831</b>		<b>2 708 179</b>	<b>2 212 831</b>
<b>Deckungsfehlbetrag (-)</b>		<b>-648 000</b>		

### Investitionsausgaben

In das Finanzvermögen wurden im Berichtsjahr für den Ankauf verschiedener in der Bauzone gelegene Grundstücke, im Sinne des vorsorglichen Bodenerwerbs, CHF 5.0 Mio. getätigt. Per Ende Rechnungsjahr 2008 beträgt somit der aktivierte Wert für Liegenschaften und vorsorglichen Bodenerwerb CHF 11.26 Mio. Über diese Vermögenswerte kann die Gemeinde jederzeit frei verfügen, da sie an keine öffentliche Aufgabenerfüllung gebunden sind.

Im Rahmen der Tiefbauaktivitäten der Gemeinde stellte der Gemeinderat für die Realisierung verschiedener Strassenbauprojekte einen Gesamtkredit von CHF 3.92 Mio. zur Verfügung, welcher in der effektiven Rechnung mit CHF 0.67 Mio. unterschritten wurde.

Im Zuge der Baulandumlegung Grosser Britschen wurde auch der Neubau der Dr. Albert Schädler-Strasse, mit Trottoir auf dessen Einzugsgebiet, definiert. Der Gemeinderat beschloss für deren Neubau einen Verpflichtungskredit von total CHF 1.91 Mio. Für den Teilausbau im Kalenderjahr 2007 wurden CHF 1.58 Mio. aufgewendet. Bis auf die Einbringung des Fahrbahndeckbelages konnte das Projekt im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Die Aufwendungen beliefen sich auf CHF 0.24 Mio. Für den Deckbelag, welcher

im Jahr 2009 eingebracht wird, sind weitere CHF 0.15 Mio. vorgesehen.

Für das Tiefbauprojekt Essanestrasse im Bereich Eintrachtkreisel bis Prestakreisel, welches federführend vom Land Liechtenstein als Hauptbauherr realisiert wird, stellte die Gemeinde einen Gesamtkredit von CHF 3.10 Mio. für den Einbau der Abwasserleitungen und die Strassenbeleuchtung zur Verfügung. Im Jahre 2007 wurden CHF 1.70 Mio. und im Jahre 2008 weitere CHF 1.02 Mio. aufgewendet. Der Verpflichtungskredit konnte somit eingehalten und ein weiterer wichtiger Teilbereich der Durchgangsstrasse saniert werden, wobei die Werkleitungen vollumfänglich neu eingebaut wurden.

Die Simsgasse, welche vom St. Martins-Ring zur Primarschule Eschen führt, wurde vor Eröffnung des neuen Schulgebäudes einer Totalsanierung unterzogen. Die Projektabrechnung wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 18. März 2009 im Betrage von CHF 0.32 genehmigt.

Für die Gestaltung der Vorplätze Nord und Ost beim Mehrzweckgebäude waren brutto CHF 0.23 aufzuwenden. Die Regierung als Miteigentümerin am Mehrzweckgebäude beteiligte sich zu 50 Prozent an den Kosten.

In weitere zukunftsweisende Projekte wie Pla-

Investitionsausgaben	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Rechnung 2007	Vergleich Rechnung/Budget 2008
Grundstücke, Waldungen		10 000	160 850	-10 000
Darlehen und Beteiligungen	3 135 565	2 477 000	2 148 815	658 565
Hochbauten	11 221 227	7 575 500	9 680 460	3 645 727
Tiefbauten	3 249 466	3 915 000	4 862 460	-665 534
Einrichtungen, Fahrzeuge	451 977	474 000	545 716	-22 023
<b>Bruttoinvestitionen</b>	<b>18 058 235</b>	<b>14 451 500</b>	<b>17 398 301</b>	<b>3 606 735</b>

nungen, Baulandumlegungen und Erschliessungen wurden CHF 0.30 Mio. investiert.

Mit CHF 11.22 Mio. für gemeindeeigene Hochbauten wurden im langfristigen Vergleich sehr hohe Investitionen getätigt. In dieser Kategorie dominierte die Fertigstellung der Primarschule Eschen, welche im Herbst 2008 ihrer Bestimmung übergeben werden konnte. Im Berichtsjahr wurden für eine weitere Ausbautetappe CHF 10.71 Mio. aufgewendet. Die kumulierten Ausgaben seit Projektstart im Jahre 2001 bis Ende 2008 belaufen sich auf CHF 31.92 Mio.

Für die Anschaffung von Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge etc. sah der Voranschlag 2008 Mittel im Umfang von CHF 0.47 Mio. vor. Mit effektiven Investitionen von CHF 0.45 Mio. blieben diese damit zu 4.65 % unbeanspruch. Dabei stellte die Anschaffung eines Transporters sowie eines Lieferwagens für den Gemeindewerkbetrieb im Betrage von CHF 0.14 Mio. die grösste Position dieser Kategorie dar.

Die Ausgaben für Gemeinschaftsprojekte betragen im abgelaufenen Jahr CHF 2.96 Mio. und überstiegen dabei mit CHF 0.66 Mio. den geplanten Wert. Die Abweichung zum Voranschlag 2008 ist auf die Einkaufssumme für die Integration der Sammelkanäle in den AZV zurückzuführen.

Dem Abwasserzweckverband wurden für die Baukosten zur Beseitigung des Abwassers und dessen Reinigung CHF 0.19 Mio. und der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland zum Ausbau des Trinkwassernetzes CHF 0.61 Mio. an Kostenanteilen überwiesen.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 19. November 2003 hat die Gemeinde Aktien an der Bergbahn Malbun Aktiengesellschaft im Gesamtbetrag von rund CHF 0.60 Mio. erworben. Die dritte und letzte Tranche der Kapitalbeteiligung von CHF 0.16 Mio. wurde im Frühjahr 2008 überwiesen. Bei dieser finanziellen Beteiligung handelt es sich um eine Investition in die nachhaltige Entwicklung und Erhaltung des Naherholungsgebietes Malbun für die liechtensteinische Bevölkerung.

Durch die Gründung der Bürgergenossenschaft Eschen mit Stichtag 1. Januar 2002 ist alljährlich eine separate Verwaltungsrechnung zu erstellen. Die politische Gemeinde trägt gemäss Vereinbarung das jeweilig ausgewiesene Defizit der Bürgergenossenschaftsrechnung. Der kumulierte Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich seit der Gründung auf CHF 1.77 Mio., wobei CHF 0.33 Mio. im Berichtsjahr anfielen.

### Investive Einnahmen

Bei den im Rechnungsjahr 2008 verbuchten in-



Investive Einnahmen	Rechnung 2008	Voranschlag 2008	Rechnung 2007
Subvention des Landes aus Investitionstätigkeit	3 081 177	1 900 000	3 314 660
Kostenbeiträge Dritter	838 294	167 000	76 055
<b>Drittfinanzierung</b>	<b>3 919 471</b>	<b>2 067 000</b>	<b>3 390 715</b>
Selbstfinanzierungsmittel aus Laufender Rechnung	15 703 595	11 736 500	16 715 765
<b>Mittelzufluss (Cashflow)</b>	<b>19 623 066</b>	<b>13 803 500</b>	<b>20 106 480</b>
Bruttoinvestitionen VV	18 058 235	14 451 500	17 398 301
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>1 564 831</b>		<b>2 708 179</b>
<b>Deckungsfehlbetrag (-)</b>		<b>-648 000</b>	

vestiven Einnahmen handelt es sich um Subventionen der Regierung von CHF 2.97 für die letzte Bauetappe der Primarschule Eschen. Aufgrund der Neuordnung des Finanzausweisungssystems ab Januar 2008 erhalten die Gemeinden keine Pauschalsubventionen mehr. Wie vorgängig erwähnt, beteiligte sich die Regierung an der Neugestaltung der Vorplätze Nord und Ost beim Mehrzweckgebäude mit CHF 0.11 Mio., was einer Kostenbeteiligung von 50 Prozent entspricht.

Die totalen Einnahmen an Subventionen, Kostenbeiträgen Dritter und Rückzahlungen beliefen sich im Rechnungsjahr 2008 auf CHF 3.92 Mio.

Die Nettoinvestitionen werden aus dem Cashflow der laufenden Haushaltsrechnung finanziert, also aus jenem Teil der Erträge, welche nicht für die Deckung der laufenden Aufwendungen benötigt werden.

Konkret setzen sich damit die Selbstfinanzierungsmittel aus dem Jahresergebnis der laufenden Haushaltsrechnung vermehrt um die Abschreibungen auf die Bestandteile des Verwaltungsvermögens zusammen.

Aus der Ertragsübernahme der laufenden Haushaltsrechnung konnten im Rahmen der Selbstfi-

nanzierung buchmässige Erträge von CHF 15.70 Mio. (16.72 Mio.) zur Deckung der Nettoinvestitionen berücksichtigt werden. Dies führte zur Gesamteinnahme von knapp CHF 19.62 Mio. (20.11 Mio.).

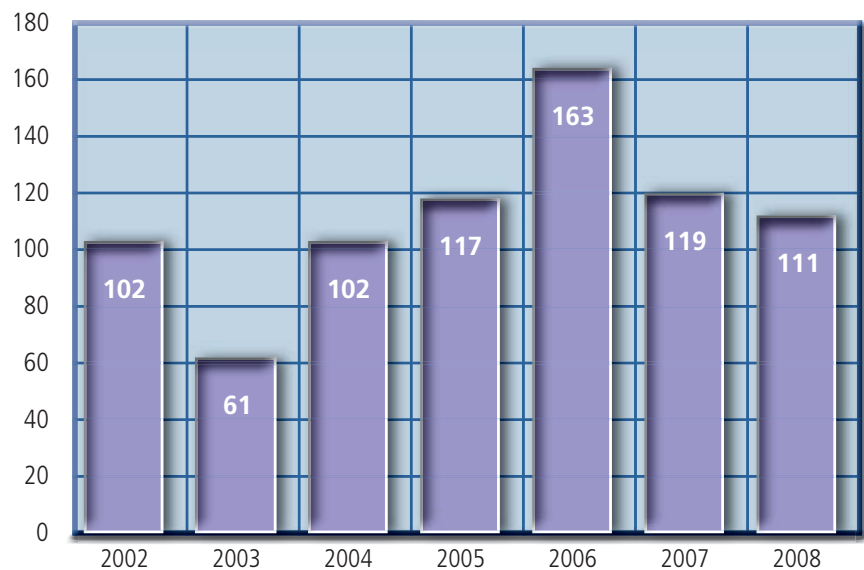
## Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, welcher Anteil der Nettoinvestitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden kann. Aus diesem Grund stellt er einen aussagekräftigen Indikator für die Beurteilung der Investitionspolitik dar. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % können die Finanzreserven erhöht werden.

Die nachstehende Grafik zeigt, dass sämtliche Investitionen bis zum Jahre 2002 und dann wieder ab dem Jahre 2004 durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden konnten. Im Rechnungsjahr 2003 betrug der Selbstfinanzierungsgrad 60.96 %. Dies bedeutet, dass die Nettoinvestitionen von rund CHF 12.98 Mio. nicht durch die im Jahre 2003 erarbeiteten Mittel finanziert werden konnten sondern auf die Finanzreserven abzustellen war. Im Berichtsjahr beträgt der Selbstfinanzierungsgrad 111.07 % oder 15.70 Mio. und liegt damit um 8.26 % unter dem Vorjah-

reswert oder mit 51.70 % über dem Ergebnis des Jahres 2006. Bei der Erstellung des Budgets 2008 rechnete die Gemeinde mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 94.75 %. Die Abweichung zum Planwert resultiert vor allem aus den Erträgen der Grundstückverkäufen (Sondereffekt).

Diesen Selbstfinanzierungsmitteln stehen Nettoinvestitionen von CHF 14.14 Mio. gegenüber, was zu einem entsprechenden Finanzierungüberschuss in der Gesamtrechnung in der Höhe von CHF 1.56 Mio. (2.71 Mio.) führte. Die Differenz zwischen dem frei verfügbaren Teil des Finanzvermögens zum eingesetzten Fremdkapital



Selbstfinanzierungsgrad von 2002 bis 2008 in Prozent.

hat sich im Berichtsjahr demzufolge um diesen Betrag erhöht.

## Vermögensrechnung

### Aktiven

Die Vermögensrechnung zeigt den Bestand und die Zusammensetzung der Vermögensbestandteile, Schuldverpflichtungen und Eigenmittel der Gemeinde am Jahresende.

Die Ergebnisse der laufenden und der investiven Haushaltsrechnung finden in der Vermögensrechnung ihren Niederschlag. Ein Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung hat eine Ver-

minderung des gemeindlichen Reinvermögens zur Folge und ein Ertragsüberschuss führt zu einer Erhöhung des Reinvermögens. Ein Deckungsüberschuss im Investitionshaushalt bewirkt eine Verbesserung des Verhältnisses zwischen dem Finanzvermögen und dem eingesetzten Fremdkapital. Ein Deckungsfehlbetrag zeigt auf, dass die Nettoinvestitionen nicht zur Gänze durch die Selbstfinanzierung gedeckt sind. Die Bewertung des Vermögens erfolgt nach dem Niederstwertprinzip. Für die Abschreibungen der Sachgüter

Aktiven	31.12.2008	31.12.2007	Abweichung +/-
Finanzvermögen	47 554 882	45 193 875	2 361 007
Verwaltungsvermögen	31 418 991	26 778 749	4 640 242
<b>Total</b>	<b>78 973 873</b>	<b>71 972 624</b>	<b>7 001 249</b>

des Verwaltungsvermögens sind in der Verordnung zum Rechnungswesen die abgestuften Abschreibungssätze vorgeschrieben.

Die Aktiven zeigen die Gliederung und Zusammensetzung der Gemeindevermögenswerte. Sie sind in die Hauptgruppen Finanz- und Verwaltungsvermögen unterteilt. Das freie und ungebundene Finanzvermögen beläuft sich am Bilanzstichtag auf CHF 47.55 Mio. und hat sich um CHF 2.36 Mio. gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Flüssigen Mittel werden mit CHF 1.76 Mio. ausgewiesen. Diese enthalten den Kassabestand, das Postcheckguthaben und kurzfristige Bankanlagen zur Sicherstellung der Zahlungsbereitschaft.

Mit einer Laufzeit bis zu 12 Monaten wurden betragsmässig gesplittete festverzinsliche Anlagen getätigt. Per Ende des Rechnungsjahres waren insgesamt finanzielle Mittel von CHF 24.5 Mio. angelegt.

Die Forderungen inkl. dem Guthaben gegenüber der Landeskasse haben sich gesamthaft um rund CHF 4.23 Mio. reduziert. Dieser Rückgang ist auf die am Jahresende betragsmässig geringeren Verrechnungsguthaben, besonders in verschiedenen Steuerarten, mit der Landeskasse zurückzuführen.

Das Reinvermögen der Gemeinde Eschen per 31. Dezember 2008 ist durch folgende Vermögenspositionen gedeckt:

Finanzvermögen	CHF 47 554 882
Fremdkapital	- CHF 11 320 113
Deckungsüberschuss	CHF 36 234 769
Verwaltungsvermögen	+ CHF 31 418 991
Nettoaktiven/Eigenkapital	<u>CHF 67 653 760</u>

Das Finanzvermögen beinhaltet die frei verfügbaren Vermögenswerte, welche nach kaufmännischen Grundsätzen verwaltet werden. Es hat im Berichtsjahr dank der Grundstückverkäufe um CHF 2.36 Mio. zugenommen. In den Rechnungsjahren 2003 und 2004 waren insgesamt Rückgänge von CHF 4.78 Mio. zu verzeichnen. In den Jahren 2005, 2006 und 2007 nahm das Finanzvermögen gesamthaft um CHF 11.34 Mio. zu. Die Forderungen gegenüber der Liechtensteinischen Landeskasse, welche kurz vor der Erstellung der Jahresrechnung zur Abrechnung kommen, sind im Vergleich zum Vorjahr um CHF 3.98 Mio. zurück gegangen.

Gegenüber der Liechtensteinischen Gasversorgung haben sich die Forderungen im Rahmen der gewährten Vorfinanzierungskredite zum Ausbau des Versorgungsnetzes um die neunte vertraglich vereinbarte Rückzahlung von CHF 162 648.70 auf CHF 22 000.00 reduziert. Die ursprüngliche Forderung belief sich auf CHF 1.67 Mio.

Unter den Finanzanlagen von CHF 11.37 Mio. (6.57 Mio.) sind im Wesentlichen die vorsorglichen Liegenschafts- und Bodenkäufe von total CHF 11.26 Mio. (6.27 Mio.) verbucht. Die Finanzanlagen veränderten sich innert Jahresfrist um verschiedene strategisch wichtige Grundstückkäufe in der Bauzone.

Das Verwaltungsvermögen entspricht dem Anlagevermögen der privatwirtschaftlichen Bilanz. Es ist an einen bestimmten, gesetzlich festgelegten Zweck gebunden und kann damit im Gegensatz zu den Bestandteilen des freien Finanzvermögens nicht ohne weiteres realisiert werden. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Verwaltungsvermögen um CHF 4.64 Mio. erhöht und wird mit CHF 31.42 Mio. ausgewiesen. Es erhöhte sich um die Nettoinvestitionen von CHF 14.14 Mio. (14.01 Mio.). Gleichzeitig wurden Direktabschreibungen von CHF 9.50 Mio. (9.78 Mio.)

Passiven	31.12.2008	31.12.2007	Abweichung +/-
<b>Fremde Mittel</b>			
Kurzfristige Verbindlichkeiten (Rechnungsabgrenzung / div. Kreditoren)	4 860 398	4 173 044	687 354
Langfristige Verbindlichkeiten	6 459 715	6 350 893	108 822
<b>Fremde Mittel</b>	<b>11 320 113</b>	<b>10 523 937</b>	<b>796 176</b>
<b>Eigene Mittel</b>	<b>67 653 760</b>	<b>61 448 687</b>	<b>6 205 072</b>
<b>Total</b>	<b>78 973 873</b>	<b>71 972 624</b>	<b>7 001 249</b>

vorgenommen. Im Verwaltungsvermögen sind in Höhe von CHF 31.42 Mio. (26.78 Mio.) nebst den Buchwerten der Hochbauten von insgesamt CHF 29.63 Mio. (24.79 Mio.) Grundstücke mit einem kumulierten Wert von CHF 0.70 Mio. sowie Mobilien, Geräte und Fahrzeuge von total CHF 1.08 Mio. bilanziert.

### Passiven

Die Passiven setzen sich aus den Fremden Mitteln, allfälligen Deckungskapitalien der separat verwalteten Stiftungen sowie aus dem Reinvermögen zusammen. Das Fremdkapital ohne evtl. Verpflichtungen an Stiftungen weist einen Anteil von 14.33 % an der Bilanzsumme aus. Demgegenüber stellt das Eigenkapital 85.67 % der Bilanzsumme, was deutlich macht, dass die Finanzierungsstruktur des Gemeindehaushaltes nach wie vor ein gesundes Verhältnis aufweist.

Zum Jahresende beläuft sich das Fremdkapital auf CHF 11.32 Mio., was einer Zunahme von CHF 0.80 Mio. gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 0.69 auf CHF 4.86 Mio. erhöht. Diese Erhöhung ist auf die anzahl- und betragsmässig stark gestiegenen Kreditorenrechnungen zurückzuführen. Die langfri-

stigen Verbindlichkeiten stiegen um rund CHF 0.11 Mio. infolge der Versichertenbeiträge und Zinsgutschriften. Diese langfristige Verpflichtung besteht gegenüber der gemeindeeigenen Personalfürsorgestiftung, deren Kapital sich per Ende 2008 auf CHF 6.43 Mio. beläuft und sich aus dem Sparanteil der Versicherten, der Gemeinde als Arbeitgeber sowie aus Freizügigkeitsleistungen (Ein- und Austrittsgeldern) inkl. Verzinsung zusammensetzt.

Das Reinvermögen hat sich im Berichtsjahr um den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 6.20 Mio. (6.94 Mio.) erhöht und wird am Bilanzstichtag mit CHF 67.65 Mio. ausgewiesen.

### Reservekapital

Zur Beurteilung der Vermögenslage wird das Verhältnis zwischen dem Finanzvermögen und dem eingesetzten Fremdkapital herangezogen. Die Bestandteile des Verwaltungsvermögens werden nicht berücksichtigt, da sie an eine gewisse öffentlich-rechtliche Aufgabe gebunden und damit der freien Verfügbarkeit als Finanzierungsquelle entzogen sind. Im Gegensatz dazu kann das Finanzvermögen zur Finanzierung künftiger Aufgaben frei eingesetzt werden.

Mittelfristige Liquidität	31.12.2008	31.12.2007	Abweichung +/-
Flüssige Mittel inkl. Geldanlagen	26 263 351	24 441 005	1 822 346
Forderungen	6 132 269	10 392 120	-4 259 851
Aktive Rechnungsabgrenzung	3 848 426	3 879 783	-31 357
Wertschriften	26 750	26 750	
<b>Greifbare Mittel</b>	<b>36 270 796</b>	<b>38 739 658</b>	<b>-2 468 862</b>
Kreditoren	4 418 400	3 748 185	670 215
Passive Rechnungsabgrenzung	441 997	424 859	17 138
Langfristige Verbindlichkeiten	6 459 715	6 350 893	108 822
<b>Schuldverpflichtungen</b>	<b>11 320 112</b>	<b>10 523 937</b>	<b>796 175</b>
<b>Reservekapital</b> (ohne vorsorglicher Bodenerwerb)	<b>24 950 684</b>	<b>28 215 721</b>	<b>-3 265 037</b>

Für die Gemeinde Eschen ergibt sich per Ende Dezember 2008 ein Nettofinanzvermögen von CHF 36.23 Mio. (34.67 Mio.). Im Vergleich zum Ende des Vorjahres entspricht dies einer Finanzreservenzunahme von CHF 1.56 Mio. (2.71 Mio.). Vom Nettofinanzvermögen in Höhe von CHF 36.23 Mio. entfallen per Ende Dezember 2008 CHF 1.76 Mio. (5.44 Mio.) auf Flüssige Mittel. Das Reservekapital, welches mittelfristig

Das Finanzvermögen beläuft sich auf CHF 47.55 Mio. Diesem stehen Schuldverpflichtungen an Dritte in der Höhe von CHF 11.32 Mio. gegenüber. Der Deckungsüberschuss beträgt somit CHF 36.23 Mio., was einem Deckungsgrad von 420 % entspricht und bedeutet, dass das Fremdkapital 4.2 mal gedeckt ist. Aus Sicht der Vermögenslage kann der Finanzhaushalt der Gemeinde Eschen als gesund betrachtet werden.

Deckungsgrad	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2006
Finanzvermögen	47 554 882	45 193 875	40 849 261
Fremdkapital	11 320 113	10 523 937	8 883 503
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>36 234 769</b>	<b>34 669 938</b>	<b>31 965 758</b>
<b>In Prozent der Verbindlichkeiten</b>	<b>420</b>	<b>429</b>	<b>460</b>

der Gemeinde zur Verfügung steht, beläuft sich per Ende des Berichtsjahres 2008 auf CHF 24.95 Mio. (28.22 Mio.). Wie dieses Kapital eingesetzt bzw. verwendet wird, zeigt die rollende Finanzplanung bis zum Jahre 2013 auf, welcher klare Prämissen zugrunde gelegt wurden.

Eschen, im Mai 2009

**Gregor Ott**, Gemeindevorsteher

**Günther Kranz**, Gemeindegassier

## Kennzahlen der Jahresrechnung 2004 bis 2008

Laufende Rechnung	Rechnung 2004	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008
Laufender Ertrag	23 016 073	24 176 816	27 353 733	32 016 030	29 785 164
Ertrag Sondereffekt					2 277 900
Total Ertrag	23 016 073	24 176 816	27 353 733	32 016 030	32 063 064
Veränderung in %	1.32	5.04	13.14	17.04	0.15
Aufwand	-14 977 201	-15 073 378	-14 504 277	-15 300 265	-16 359 469
Veränderung in %	1.18	0.64	-3.78	5.49	6.92
Deckungsüberschuss	8 038 872	9 103 438	12 849 456	16 715 765	15 703 595
Deckungsfehlbetrag (-)					
Abschreibungen	-8 469 449	-7 840 003	-6 268 566	-9 777 123	-9 498 522
<b>Ertragsüberschuss</b>		<b>1 263 435</b>	<b>6 580 890</b>	<b>6 938 642</b>	<b>6 205 073</b>
<b>Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>-430 577</b>				

Investitionsrechnung	Rechnung 2004	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008
Investitionen VV	10 662 026	10 540 914	10 166 446	17 398 301	18 058 235
Subventionen, Beiträge	-2 765 793	-2 768 864	-2 272 238	-3 390 715	-3 919 471
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>7 896 233</b>	<b>7 772 050</b>	<b>7 894 208</b>	<b>14 007 586</b>	<b>14 138 764</b>

Selbstfinanzierung	Rechnung 2004	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008
Abschreibungen	8 469 449	7 840 003	6 268 566	9 777 123	9 498 522
Ertragsüberschuss		1 263 435	6 580 890	6 938 642	6 205 073
Aufwandüberschuss (-)	-430 577				
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>8 038 872</b>	<b>9 103 438</b>	<b>12 849 456</b>	<b>16 715 765</b>	<b>15 703 595</b>
<b>Deckungsfehlbetrag (-)</b>					

Finanzierungssaldo	Rechnung 2004	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008
Nettoinvestitionen VV	7 896 233	7 772 050	7 894 208	14 007 586	14 138 764
Selbstfinanzierung	-8 038 872	-9 103 438	-12 849 456	-16 715 765	-15 703 595
<b>Finanzierungsüberschuss (-)</b>	<b>-142 639</b>	<b>-1 331 388</b>	<b>-4 955 248</b>	<b>-2 708 179</b>	<b>-1 564 831</b>
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>					

## Finanzierungsausweis

Im Sinne einer vereinfachten Kapitalflussrechnung werden nachfolgend die Verwendung des Deckungsüberschusses der Gesamtrechnung und die Veränderung der wichtigsten Bilanzpo-

sitionen dargestellt. Der Finanzierungsausweis gibt Auskunft über die Herkunft und Verwendung der gesamten Mittelströme während des Rechnungsjahres.

### Mittelherkunft

#### Eigenfinanzierung

Ertragsüberschuss	6 205 073	
Abschreibungen	9 498 522	<b>15 703 595</b>

#### Fremdfinanzierung

Zunahme Kreditoren	667 237	
Zunahme MWST-Zahllast	1 174	
Zunahme Transitorische Passiven	17 138	
Zunahme Depotgelder	1 804	
Zunahme Langfristige Verbindlichkeiten	108 823	<b>796 176</b>

#### Desinvestierung

Abnahme Flüssige Mittel	3 677 654	
Abnahme Debitoren / Forderungen	4 232 919	
Abnahme Transitorische Aktiven	31 357	
Abnahme Darlehen (A)	162 649	
Abnahme Vorräte	30 514	<b>8 135 093</b>

#### Total

**24 634 864**

### Mittelverwendung

#### Investierung in Finanzvermögen

Zunahme Festgelder	5 500 000	
Zunahme Vorsorglicher Bodenerwerb	4 996 100	<b>10 496 100</b>

#### Investitionen in Anlagevermögen

Zunahme Tiefbauten	3 249 466	
Zunahme Hochbauten	8 140 050	
Zunahme Mobilien	451 977	
Zunahme Beteiligungen	2 297 271	<b>14 138 764</b>

#### Total

**24 634 864**

Der Finanzierungsausweis zeigt die Ursachen und Vorgänge auf, die die Liquidität einer Unternehmung verändern. Er ist für die finanzielle Sicherheit einer Unternehmung von besonderem Interesse und erlangt bei der Auswertung der Buchhaltung zunehmende Bedeutung.

Zur Kontrolle der Liquidität brauchen wir deshalb eine spezielle Abschlussrechnung, die so genannte Kapitalflussrechnung. Die Zu- und Abnahme der Flüssigen Mittel, der Kreditoren etc. können die Zahlungsbereitschaft beeinflussen. Die Liquidität kann gefährdet sein, wenn die Flüssigen Mittel abnehmen und die kurzfristigen Schulden steigen.

Die kurzfristige Liquidität kann aufgrund des vorliegenden Buchhaltungsergebnisses als sehr gut betrachtet werden. Die Verhältniszahl per Ende Jahr berechnet würde dies jedoch nicht bestätigen. Die verfügbaren Mittel wurden jedoch mit gestaffelter Fälligkeit in Festgeldanlagen getätigt, so dass jederzeit genügend flüssige Mittel zur Abdeckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Verfügung standen.

Aufgrund des Finanzierungsüberschusses erhöht sich das Finanzvermögen. Die laufenden Verpflichtungen (Kreditoren) weiteten sich per Ende des Rechnungsjahres aufgrund der kapitalintensiven Hoch- und Tiefbauprojekte aus. Die kurz- und mittelfristigen Forderungen reduzierten sich aufgrund eines betragsmässig geringeren Guthabens bei der Landeskasse. Die Verrechnungsguthaben bei der Landeskasse resultieren alljährlich aus Erträgen diverser Steuerarten, die am Bilanzstichtag noch ausstehend sind. Die Transitorischen Aktiven haben sich nicht wesentlich verändert. Ein grösseres Subventionsguthaben beim Land für eine weitere Neubautappe der Primarschule Eschen per Ende Jahr war noch ausstehend.

Die längerfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um CHF 0.11 Mio. Es handelt sich hierbei um das von der Personalfürsorgestiftung an die Gemeinde gewährte Darlehen, welches sich per Ende Jahr auf rund CHF 6.43 Mio. belief.

Die Anlagen des Finanzvermögens veränderten sich per Ende des Rechnungsjahres in der Position des rückzahlbaren Darlehens der Liechtensteinischen Gasversorgung. Per Ende Jahr konnte eine weitere Rückzahlungsrate von CHF 0.16 Mio. verbucht werden. Durch diverse Grundstückkäufe erhöhten sich die Finanzanlagen des vorsorglichen Bodenerwerbs um CHF 5.00 Mio. und betragen nun total CHF 11.26 Mio. Darin enthalten ist eine Liegenschaft mit einem Buchwert von CHF 2.19 Mio.

Das Verwaltungsvermögen, das alle Aktiven umfasst, welche der Erfüllung öffentlich-rechtlicher Verwaltungsaufgaben dient, hat im Rechnungsjahr um netto CHF 14.14 Mio. (14.01 Mio.) zugenommen. Die Wertberichtigungen per Ende Jahr auf das Verwaltungsvermögen belaufen sich auf CHF 9.50 Mio. (9.78 Mio.).

Der Ertragsüberschuss von rund CHF 6.20 Mio. (6.94 Mio.) erhöht die Eigenmittel auf nun mehr CHF 67.65 Mio.



**Bestandesrechnung per 31. Dezember 2008**

Aktiven

<b>Finanzvermögen</b>	<b>47 554 881.61</b>
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>1 763 350.92</b>
Kasse	1 365.60
Postcheck	538 448.32
Liechtensteinische Landesbank AG	17 962.00
Verwaltungs- und Privatbank AG	5 575.00
Liechtensteinische Landesbank AG - Sparkonto	1 200 000.00
<b>Guthaben</b>	<b>5 443 472.56</b>
Landeskasse	4 175 637.47
Steuerguthaben	822 167.50
Verwaltungsgebühren	56 190.15
Umlagenguthaben	65 819.55
Mieten, Pacht- und Baurechtszinsen	47 289.05
Anschluss-, Wassergebühren	17 709.99
Schuttdeponiegebühren	142 355.30
Forstwirtschaft	52 484.75
Diverse Debitoren	142.50
Erschliessung Renkwiler	1 378.55
Erschliessung IZ/Parz. 1806	122 925.20
Delcredere	-60 627.45
<b>Forderungen</b>	<b>628 168.74</b>
Rückerstattungen von Gemeindeverbänden	628 168.74
<b>Festgelder</b>	<b>24 500 000.00</b>
Liechtensteinische Landesbank AG - Festgeldkonto	6 000 000.00
Liechtensteinische Landesbank AG - Festgeldkonto	3 500 000.00
Liechtensteinische Landesbank AG - Festgeldkonto	6 000 000.00
Liechtensteinische Landesbank AG - Festgeldkonto	6 000 000.00
Liechtensteinische Landesbank AG - Festgeldkonto	3 000 000.00
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>3 848 425.89</b>
Transitorische Aktiven	3 848 425.89
<b>Anlagen Finanzvermögens</b>	<b>11 371 463.50</b>
Wertschriften	26 750.00
Darlehen an Liechtensteinische Gasversorgung	22 000.00
Liegenschaften gemäss Verzeichnis	2 188 074.75
Vorsorglicher Bodenerwerb	9 075 319.90
Heizölvorrat	53 044.20
Vorrat Gebührenmarken	6 274.65

Aktiven

**Verwaltungsvermögen****31 418 991.19****Sachgüter****31 418 991.19**

Grundstücke Politische Gemeinde	649 265.49
Tiefbauten	0.00
Hochbauten	29 632 817.39
Waldungen	52 031.90
Mobilien	1 084 861.41
Beteiligungen	7.00
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	3.00
Investitionsbeiträge	5.00

**78 973 872.80**

Passiven

**Fremde Mittel****11 320 113.00****Laufende Verbindlichkeiten****4 418 400.20**

Lieferantenkreditoren	4 080 904.85
Kreditor Landessteuern (1/3)	270 455.85
Kreditor MWST Abwasser, Abfallbeseitigung und Schuttdeponie	19 969.10
Kautions Mietobjekte	13 770.40
Kautionen diverse	33 300.00

**Langfristige Verbindlichkeiten****6 459 715.45**

Personalvorsorgestiftung / Sparkapital	6 429 715.45
Personalvorsorgestiftung / Stammkapital	30 000.00

**Rechnungsabgrenzung****441 997.35**

Transitorische Passiven	441 997.35
-------------------------	------------

**Eigene Mittel****67 653 759.80****Eigenkapital****67 653 759.80**

Reinvermögen am 01.01.2008	61 448 687.22
Mehrertrag der Laufenden Rechnung	6 205 072.58

**78 973 872.80**

**Laufende Rechnung 2008 - Zusammenfassung**

	Aufwand	Ertrag	Mehraufwand	Mehrertrag
Allgemeine Verwaltung	3 744 821	272 582	3 472 239	
Öffentliche Sicherheit	396 549	15 854	380 695	
Bildung	3 919 667	281 451	3 638 216	
Kultur, Freizeit, Kirche	2 806 965	304 009	2 502 956	
Gesundheit	22 415	1 320	21 095	
Soziale Wohlfahrt	1 508 234	142 921	1 365 313	
Verkehr	1 065 224	81 243	983 981	
Umwelt, Raumordnung	1 311 545	1 851 640		540 095
Volkswirtschaft	1 260 989	487 420	773 569	
Finanzen und Steuern	323 060	28 624 624		28 301 564
<b>Zwischentotal</b>	<b>16 359 469</b>	<b>32 063 064</b>	<b>13 138 064</b>	<b>28 841 659</b>
Abschreibungen	9 498 522		9 498 522	
<b>Zwischentotal</b>	<b>25 857 991</b>	<b>32 063 064</b>	<b>22 636 586</b>	<b>28 841 659</b>
<b>Mehrertrag</b>	<b>6 205 073</b>		<b>6 205 073</b>	
<b>Total</b>	<b>32 063 064</b>	<b>32 063 064</b>	<b>28 841 659</b>	<b>28 841 659</b>

**Laufende Rechnung 2008 – Detail**

	Aufwand	Ertrag
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>3 744 821.25</b>	<b>272 582.05</b>
<b>Gemeindeversammlung</b>	<b>66 550.50</b>	
Kommissionen	7 770.00	
Sozialversicherungsbeiträge	583.55	
Drucksachen und Inserate	9 627.05	
Gebühren	510.25	
Honorare	16 559.65	
Beiträge an Parteien	31 500.00	
<b>Gemeinderat, Gemeindevorsteherung</b>	<b>506 387.70</b>	
Gemeinderat und beratende Kommissionen	135 006.25	
Gehälter	262 762.20	
Sozialversicherungsbeiträge	29 602.05	
Personalversicherungsbeiträge	13 093.90	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3 704.45	
Büromaterial	2 697.15	
Verbrauchsmaterial	1 839.25	
Mieten, Benützungskosten	568.60	
Spesenentschädigung	24 777.60	
Dienstleistungen	30 504.45	
Versicherungen	1 431.80	
Beiträge an private Institutionen	400.00	

	Aufwand	Ertrag
<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>1 410 855.40</b>	<b>42 351.60</b>
Gehälter	942 409.20	
Sozialversicherungsbeiträge	68 088.20	
Personalversicherungsbeiträge	56 778.35	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	17 603.45	
Übriger Personalaufwand	20 851.85	
Büromaterial	18 221.15	
Drucksachen	28 383.35	
Anschaffung Mobilien	16 082.10	
Verbrauchsmaterial	17 725.95	
Unterhalt Mobilien	2 331.05	
Unterhalt EDV-Hardware	2 504.30	
Mieten, Benützungskosten	8 092.25	
Automatengebühr	8 730.75	
Spesenentschädigung	1 324.70	
Gebühren	45 554.20	
Honorare	67 180.85	
Versicherungen	1 821.80	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	68 891.75	
Anlässe	17 050.15	
Übriger Sachaufwand	890.00	
Beiträge an Private	200.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	140.00	
Diverser Ertrag		2 764.35
Gebühren für Amtshandlungen		10 313.70
Verkäufe		189.00
Abonnement GR-Protokolle		960.00
Kostenrückerstattung		2 427.55
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		743.45
Verwaltungsbussen		14 700.00
Interne Verrechnung Personalertrag		8 603.75
Interne Verrechnung Sachertrag		1 649.80
<b>Bürgergenossenschaft</b>	<b>55 980.85</b>	
Kommissionen	27 885.00	
Sozialversicherungsbeiträge	1 689.45	
Büromaterial	5 264.00	
Verbrauchsmaterial	640.80	
Spesenentschädigung	219.70	
Dienstleistungen, Honorare	6 453.35	
Interne Verrechnung Personalaufwand	12 178.75	
Interne Verrechnung Sachaufwand	1 649.80	
<b>Bauverwaltung</b>	<b>754 456.95</b>	<b>75 623.20</b>
Kommissionen	2 835.00	
Gehälter	545 869.70	
Sozialversicherungsbeiträge	39 044.40	
Personalversicherungsbeiträge	32 800.20	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9 257.90	
Übriger Personalaufwand	7 794.90	
Büromaterial	5 941.80	

	Aufwand	Ertrag
Anschaffung Mobilien	2 147.70	
Verbrauchsmaterial	2 728.45	
Unterhalt Mobilien	2 541.25	
Mieten, Benützungskosten	3 129.90	
Spesenentschädigung	1 311.70	
Gebühren	7 052.40	
Honorare	86 453.90	
Versicherungen, MFK-Steuer	3 723.80	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	1 291.20	
Übriger Sachaufwand	532.75	
Gebühren für Amtshandlungen		72 008.20
Planverkäufe		40.00
Interne Verrechnung Personalertrag		3 575.00
<b>Leistungen für Pensionierte</b>	<b>32 877.80</b>	
Rentenleistungen	32 266.00	
Übriger Personalaufwand	611.80	
<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>868 876.15</b>	<b>103 463.55</b>
Gehälter	314 944.80	
Sozialversicherungsbeiträge	21 005.05	
Personalversicherungsbeiträge	17 269.50	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5 895.10	
Dienstkleider	784.40	
Übriger Personalaufwand	3 015.45	
Büromaterial	409.35	
Anschaffung Mobilien	12 362.95	
Energie Werkhof	8 410.80	
Energie Vereinshaus	3 096.85	
Energie Alte Schule	2 053.50	
Energie Gemeindehaus	85 766.70	
Energie Abwarthaus	1 078.00	
Energie Öffentliche Toilette	359.60	
Energie Mehrzweckgebäude	13 156.95	
Verbrauchsmaterial Mehrzweckgebäude	17 608.15	
Verbrauchsmaterial Vereinshaus	40.35	
Verbrauchsmaterial Gemeindehaus	16 226.90	
Verbrauchsmaterial Alte Schule	2 169.35	
Verbrauchsmaterial Dorfplatz inkl. öffentliche Anlagen	4 506.95	
Baulicher Unterhalt Mehrzweckgebäude	30 524.25	
Baulicher Unterhalt Vereinshaus	2 681.15	
Baulicher Unterhalt Alte Schule	7 739.10	
Baulicher Unterhalt Gemeindehaus	65 421.85	
Baulicher Unterhalt Dorfplatz inkl. öffentliche Anlagen	7 986.90	
Baulicher Unterhalt Abwarthaus	1 810.05	
Unterhalt Mobilien Mehrzweckgebäude	12 580.05	
Unterhalt Mobilien Vereinshaus	297.50	
Unterhalt Mobilien Gemeindehaus	16 890.75	
Mieten	1 200.00	
Kopiergebühren	491.15	
Spesenentschädigung	664.30	

	Aufwand	Ertrag
Gebühren	3 233.55	
Honorare	157 569.50	
Versicherungen	28 680.35	
Beitrag Heizöllagergenossenschaft	675.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	270.00	
Mieteinnahmen Alte Schule		16 200.00
Mieteinnahmen Gemeindehaus		36 130.75
Diverse Mieteinnahmen		8 250.00
Kostenrückerstattung		38 464.45
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		4 418.35
<b>Privat genutzte Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>48 835.90</b>	<b>51 143.70</b>
Gehälter	5 272.00	
Sozialversicherungsbeiträge	361.80	
Personalversicherungsbeiträge	273.30	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	102.00	
Energie St. Martins-Ring 73	105.00	
Energie St. Martins-Ring 45	92.95	
Energie Brunnenweg 3	10 881.95	
Energie Fallsgasse 13	195.40	
Verbrauchsmaterial Brunnenweg 3	1 388.65	
Baulicher Unterhalt St. Martins-Ring 45	2 024.75	
Baulicher Unterhalt Brunnenweg 3	12 402.05	
Baulicher Unterhalt Fallsgasse 13	10 458.75	
Unterhalt Mobilien Brunnenweg 3	398.70	
Dienstleistungen	318.10	
Versicherungen	4 560.50	
Mieteinnahmen St. Martins-Ring 7		7 200.00
Mieteinnahmen St. Martins-Ring 45		12 000.00
Mieteinnahmen Brunnenweg 3		31 299.60
Kostenrückerstattung		376.80
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		267.30
<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>396 548.85</b>	<b>15 853.80</b>
<b>Rechtswesen</b>	<b>177 642.30</b>	<b>5 770.00</b>
Kommissionen	1 485.00	
Gehälter	124 746.00	
Sozialversicherungsbeiträge	9 230.15	
Personalversicherungsbeiträge	7 246.30	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 112.55	
Dienstkleider	933.10	
Büromaterial	323.95	
Anschaffung Mobilien	1 513.50	
Verbrauchsmaterial	2 109.40	
Unterhalt Mobilien	6 461.55	
Mieten, Benützungskosten	119.95	
Spesenentschädigung	329.30	
Dienstleistungen, Vermessungswesen	17 556.60	

	Aufwand	Ertrag
Grundbuchgebühren	415.00	
Gebühren	908.90	
Versicherungen	2 151.05	
Gebühren für Amtshandlungen		3 620.00
Kostenrückerstattung		20.00
Ordnungsbussen		2 130.00
<b>Marktwesen, Jahrmarkt</b>	<b>70 295.40</b>	<b>9 808.80</b>
Kommissionen	7 080.00	
Gehälter	31 299.70	
Sozialversicherungsbeiträge	2 301.25	
Personalversicherungsbeiträge	1 665.40	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	617.95	
Büromaterial	2 259.85	
Verbrauchsmaterial	4 153.50	
Mieten, Benützungskosten	1 841.10	
Dienstleistungen	8 271.45	
Beiträge	9 800.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	1 005.20	
Standgelder		8 180.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		1 628.80
<b>Feuerwehr</b>	<b>146 822.45</b>	<b>275.00</b>
Gehälter, Tagessold	35 312.00	
Sozialversicherungsbeiträge	2 425.50	
Dienstkleider	17 073.20	
Übriger Personalaufwand	765.00	
Büromaterial	17 217.45	
Anschaffung Mobilien	4 424.50	
Energie	4 146.95	
Verbrauchsmaterial	11 643.65	
Unterhalt Mobilien	13 197.50	
Mieten, Benützungskosten	250.00	
Spesenentschädigung	3 914.70	
Dienstleistungen	1 085.90	
Gebühren, Konzessionen	5 063.05	
Versicherungen	5 462.40	
Brandschutzkontrollen	19 840.65	
Beitrag an Freiwillige Feuerwehr Eschen	5 000.00	
Kostenrückerstattung		275.00
<b>Zivilschutz</b>	<b>1 788.70</b>	
Verbrauchsmaterial	47.50	
Spesenentschädigung	562.80	
Dienstleistungen	178.40	
Beitrag Bevölkerungsschutz	1 000.00	

	Aufwand	Ertrag
<b>Bildung</b>	<b>3 919 667.11</b>	<b>281 451.12</b>
<b>Kindergärten</b>	<b>422 097.56</b>	<b>3 223.08</b>
Gehälter	2 336.00	
Sozialversicherungsbeiträge	170.60	
Übriger Personalaufwand	173.40	
Büromaterial	4 057.05	
Lehrmittel	1 134.45	
Anschaffung Mobilien	10 719.05	
Verbrauchsmaterial	19 591.90	
Werkunterrichtsmaterial	19 560.00	
Unterhalt Mobilien	170.00	
Mieten, Benützungskosten	3 737.50	
Spesenentschädigung	479.80	
Lehrerausflüge	3 879.80	
Schülertransporte, Schülerausflüge	4 000.00	
Kulturveranstaltungen	2 500.00	
Projekte mit Kindern	934.40	
Gebühren	2 787.90	
Schülerversicherung	3 877.00	
Gemeindeanteil an Gehälter	341 988.71	
Kostenrückerstattung		3 006.58
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		216.50
<b>Kindergärten allgemein</b>	<b>1 67 643.10</b>	<b>992.25</b>
Gehälter	74 046.00	
Sozialversicherungsbeiträge	5 124.65	
Personalversicherungsbeiträge	4 642.25	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 661.30	
Übriger Personalaufwand	1 227.50	
Energie KG Dorf	6 381.25	
Energie KG Flux	3 827.75	
Energie KG Haldenruh	3 808.95	
Energie KG Schönbühl	2 732.65	
Verbrauchsmaterial KG Dorf	369.15	
Verbrauchsmaterial KG Flux	131.50	
Verbrauchsmaterial KG Haldenruh	445.15	
Verbrauchsmaterial KG Schönbühl	779.65	
Verbrauchsmaterial KG PS Nendeln I	33.10	
Baulicher Unterhalt KG Dorf	2 533.80	
Baulicher Unterhalt KG Flux	694.10	
Baulicher Unterhalt KG Haldenruh	1 273.60	
Baulicher Unterhalt KG Schönbühl	6 532.15	
Baulicher Unterhalt KG PS Nendeln I	471.05	
Dienstleistungen	46 604.15	
Versicherungen	4 285.90	
Interne Verrechnung Sachaufwand	37.50	
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		992.25



	Aufwand	Ertrag
<b>Primarschulen</b>	<b>2219233.37</b>	<b>53406.99</b>
Kommissionen	19 147.50	
Gehälter	112 453.00	
Sozialversicherungsbeiträge	9 285.75	
Personalversicherungsbeiträge	7 308.90	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 849.90	
Übriger Personalaufwand	2 006.60	
Büromaterial PS Eschen	15 390.65	
Büromaterial PS Nendeln	17 062.70	
Schulmaterial PS Eschen	62 784.83	
Schulmaterial PS Nendeln	45 716.00	
Anschaffung Mobilien PS Eschen	11 469.65	
Anschaffung Mobilien PS Nendeln	4 284.55	
Verbrauchsmaterial PS Eschen	11 406.15	
Verbrauchsmaterial PS Nendeln	5 973.60	
Unterhalt Mobilien PS Eschen	3 949.25	
Unterhalt Mobilien PS Nendeln	1 370.20	
Mieten, Benützungskosten PS Eschen	17 415.55	
Mieten, Benützungskosten PS Nendeln	5 405.00	
Spesenentschädigung	4 558.30	
Schüler- und Lehrerausflüge PS Eschen	8 172.85	
Schüler- und Lehrerausflüge PS Nendeln	5 620.20	
Schülertransporte PS Eschen und Nendeln	7 554.15	
Anlässe PS Eschen	8 577.60	
Anlässe PS Nendeln	7 304.15	
Schullager PS Eschen	11 617.40	
Schullager PS Nendeln	11 089.45	
Dienstleistungen	24 840.30	
Gebühren PS Eschen	5 141.70	
Gebühren PS Nendeln	2 910.60	
Versicherungen	219.70	
Schülerversicherung	11 856.35	
Gemeindeanteil an Gehälter	1 754 340.84	
Beiträge	1 150.00	
Kostenrückerstattung		28 681.94
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		745.00
Landesanteil Schulleitung		23 980.05
<b>Primarschulen allgemein</b>	<b>738 899.50</b>	<b>46 010.90</b>
Kommissionen	1 867.50	
Gehälter	305 456.55	
Sozialversicherungsbeiträge	18 803.75	
Personalversicherungsbeiträge	18 610.85	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6 808.00	
Dienstkleider	1 255.00	
Übriger Personalaufwand	2 188.20	
Büromaterial	221.75	
Anschaffung Mobilien	6 751.70	
Energie PS Eschen	56 350.95	
Energie PS Nendeln	52 085.00	

	Aufwand	Ertrag
Verbrauchsmaterial	23 703.50	
Baulicher Unterhalt PS Eschen	26 520.65	
Baulicher Unterhalt PS Nendeln	15 407.80	
Unterhalt Mobilien	4 403.10	
Mieten, Benützungskosten	13 467.00	
Dienstleistungen	169 358.00	
Versicherungen	14 950.20	
Interne Verrechnung Sachaufwand	690.00	
Mieteinnahmen		1 000.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		45 010.90
<b>Sonderschulen</b>	<b>367 635.78</b>	<b>177 817.90</b>
Büromaterial	210.30	
Schulmaterial	1 888.00	
Werkunterrichtmaterial	4 246.60	
Dienstleistungen	60 407.40	
Gemeindeanteil an Gehälter	206 055.24	
Beiträge an Sonderschulen	94 828.24	
Kostenrückerstattung		177 817.90
<b>Übriges Bildungswesen</b>	<b>4 157.80</b>	
Kommissionen	3 476.25	
Sozialversicherungsbeiträge	155.95	
Verbrauchsmaterial	25.60	
Beitrag an Privatpersonen	500.00	
<b>Kultur, Freizeit, Kirche</b>	<b>2 806 965.37</b>	<b>304 008.75</b>
<b>Kulturförderung</b>	<b>430 183.15</b>	<b>1 842.55</b>
Kommissionen	12 453.75	
Gehälter	98 948.70	
Sozialversicherungsbeiträge	7 564.20	
Personalversicherungsbeiträge	5 463.00	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 017.00	
Übriger Personalaufwand	680.00	
Büromaterial	8 273.55	
Mobilien und Kunstobjekte	4 300.00	
Bücherankauf	2 132.15	
Energie	2 212.55	
Verbrauchsmaterial-Archiv	1 727.00	
Präsente	15 424.35	
Baulicher Unterhalt Kulturgüterhaus	6 493.95	
Unterhalt Mobilien	756.45	
Mieten, Benützungskosten	47 587.10	
Spesenentschädigung	2 147.00	
Dienstleistungen	24 824.80	
Jungbürgerfeier	12 346.30	
Versicherungen	1 324.20	
Anlässe	10 170.70	

	Aufwand	Ertrag
Neujahrsmatinée	7 607.65	
Beitrag an private Institutionen (Bibliotheken etc.)	2 400.00	
Beiträge an kulturelle Vereine	117 598.75	
Beiträge an allgemein tätige Ortsvereine	2 800.00	
Kulturförderungsbeitrag	12 930.00	
Beiträge an Private	20 000.00	
Bücherverkauf		812.75
Kostenrückerstattung		1 029.80
<b>Pfrundhaus</b>	<b>32 044.40</b>	<b>713.00</b>
Gehälter	1 421.80	
Sozialversicherungsbeiträge	97.90	
Personalversicherungsbeiträge	84.05	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	30.50	
Energie	9 212.60	
Baulicher Unterhalt	9 746.35	
Versicherungen	1 396.65	
Gebühren	334.25	
Dienstleistungen	9 720.30	
Benützungsgebühren		713.00
<b>Gemeindesaal</b>	<b>207 959.30</b>	<b>14 617.45</b>
Gehälter	97 392.15	
Sozialversicherungsbeiträge	7 106.95	
Personalversicherungsbeiträge	6 048.50	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 974.70	
Übriger Personalaufwand	156.90	
Anschaffung Mobilien	1 739.30	
Energie	24 916.40	
Verbrauchsmaterial	7 420.80	
Baulicher Unterhalt	20 025.70	
Unterhalt Mobilien	4 986.10	
Mieten, Benützungskosten	68.85	
Dienstleistungen	27 154.65	
Gebühren	1 190.65	
Versicherungen	7 677.65	
Interne Verrechnung Sachaufwand	100.00	
Saalgebühr		7 750.00
Benützungsgebühren, Hauswartleistungen		4 576.25
Kostenrückerstattung		1 291.20
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		1 000.00
<b>Saal-Im Feld</b>	<b>54 428.65</b>	<b>600.00</b>
Gehälter	41 040.00	
Sozialversicherungsbeiträge	3 269.75	
Personalversicherungsbeiträge	2 667.60	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	934.55	
Übriger Personalaufwand	313.75	
Verbrauchsmaterial	3 775.30	
Baulicher Unterhalt	1 319.85	
Unterhalt Mobilien	485.25	

	Aufwand	Ertrag
Gebühren	544.50	
Versicherungen	78.10	
Saalgebühr		600.00
<b>Denkmalpflege, Heimatschutz</b>	<b>5 424.00</b>	
Denkmalschutzbeitrag an Land	5 424.00	
<b>Massenmedien</b>	<b>211 864.00</b>	
Gehälter	139 894.00	
Sozialversicherungsbeiträge	10 109.85	
Personalversicherungsbeiträge	9 526.80	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 192.25	
Übriger Personalaufwand	690.00	
Büromaterial	211.35	
Bulletin	29 383.25	
Anschaffung Mobilien	443.05	
Verbrauchsmaterial	1 047.85	
Mieten, Benützungskosten	2 593.95	
Gebühren	3 306.70	
Dienstleistungen	8 598.60	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	3 635.85	
Versicherungen	230.50	
<b>Parkanlagen und Wanderwege</b>	<b>93 356.50</b>	<b>6 534.00</b>
Gehälter	66 038.45	
Sozialversicherungsbeiträge	4 480.70	
Personalversicherungsbeiträge	3 910.35	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 376.70	
Anschaffung Mobilien	2 680.50	
Verbrauchsmaterial	7 475.75	
Dienstleistungen	7 289.10	
Versicherungen	104.95	
Kostenrückerstattung		2 849.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		3 685.00
<b>Sportpark</b>	<b>659 909.82</b>	<b>230 085.20</b>
Kommissionen	7 755.00	
Gehälter	90 111.95	
Gehälter	2 828.10	
Sozialversicherungsbeiträge	7 093.90	
Personalversicherungsbeiträge	5 360.55	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 993.15	
Dienstkleider	4 253.10	
Übriger Personalaufwand	4 210.00	
Büromaterial	244.25	
Anschaffung Mobilien	6 638.65	
Energie	89 328.75	
Verbrauchsmaterial	54 599.95	
Verbrauchsmaterial Kinderspielplatz	399.40	
Verbrauchsmaterial Tennishaus	1 113.10	
Baulicher Unterhalt Sportpark	65 764.65	

	Aufwand	Ertrag
Baulicher Unterhalt Tennishaus, -platz	11 815.55	
Baulicher Unterhalt Kinderspielplatz	725.35	
Unterhalt Mobilien	19 967.85	
Mieten, Benützungskosten	1 323.90	
Spesenentschädigung	1 313.50	
Gemeindefest	29 773.90	
Dienstleistungen	35 514.50	
Versicherungen	19 442.10	
Betriebskosten	58 022.10	
Hallenbad SZU - Unterhaltskostenbeitrag	33 482.47	
Hallenbad SZU - Betriebskostenbeitrag	106 834.10	
Benützungsgebühren		9 230.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		316.45
Rückerstattung Gemeinde Mauren		220 538.75
<b>Übrige Freizeitgestaltung, Sport</b>	<b>88 346.95</b>	<b>1 170.00</b>
Kommissionen	2 152.50	
Gehälter	756.95	
Sozialversicherungsbeiträge	224.90	
Personalversicherungsbeiträge	44.75	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	16.25	
Büromaterial	3 755.65	
Verbrauchsmaterial	2 300.55	
Freizeitaktivitäten	17 659.95	
Dienstleistungen	1 555.45	
Beiträge an Vereine	59 580.00	
Beiträge an Private	300.00	
Kostenrückerstattung		1 170.00
<b>Offene Jugendarbeit</b>	<b>229 079.05</b>	<b>298.50</b>
Kommissionen	5 231.25	
Gehälter	175 900.20	
Sozialversicherungsbeiträge	13 248.75	
Personalversicherungsbeiträge	10 914.45	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3 585.50	
Übriger Personalaufwand	500.00	
Büromaterial	944.00	
Anschaffungen Jugendraum Eschen	916.40	
Verbrauchsmaterial	1 314.30	
Unterhalt Mobilien	509.00	
Mieten, Benützungskosten	109.45	
Spesenentschädigung	819.20	
Dienstleistungen	500.00	
Gebühren	5 430.00	
Versicherungen	319.30	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	2 493.75	
Übriger Sachaufwand	6 343.50	
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		298.50
<b>Projekte der Jugendarbeit</b>	<b>19 829.80</b>	<b>13 023.00</b>
Büromaterial	782.05	

	Aufwand	Ertrag
Verbrauchsmaterial	1 996.70	
Mieten, Benützungskosten	389.70	
Spesenentschädigung	83.60	
Dienstleistungen	16 355.25	
Gebühren	222.50	
Kostenrückerstattung		13 023.00
<b>Kirche</b>	<b>662 407.95</b>	<b>2 332.45</b>
Kommissionen	1 065.00	
Gehälter	423 038.55	
Gehälter Organisten	58 893.00	
Sozialversicherungsbeiträge	34 369.90	
Personalversicherungsbeiträge	24 539.15	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8 178.20	
Dienstkleider	1 255.00	
Übriger Personalaufwand	4 973.40	
Büromaterial	1 209.30	
Notenmaterial	2 122.30	
Anschaffung Mobilien	1 080.85	
Energie Pfarrkirche	4 064.85	
Energie Kirche Nendeln	6 466.55	
Energie Kapelle	105.00	
Verbrauchsmaterial Pfarrkirche	4 046.65	
Verbrauchsmaterial Kirche Nendeln	245.60	
Verbrauchsmaterial Kapelle und Bildstöcke	127.20	
Baulicher Unterhalt Pfarrkirche	14 793.35	
Baulicher Unterhalt Kapelle und Bildstöcke	1 254.60	
Unterhalt Mobilien Pfarrkirche	6 239.40	
Unterhalt Mobilien Kirche Nendeln	1 414.10	
Mieten, Benützungskosten	27.80	
Spesenentschädigung	1 634.45	
Anlässe	12 405.80	
Dienstleistungen	6 183.30	
Gebühren	6 906.70	
Versicherungen	14 154.45	
Kultus- und Konfessionsbeiträge	20 901.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	712.50	
Pfrundgüter-Verpachtung		179.70
Kostenrückerstattung		1 614.90
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		537.85
<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>102 993.70</b>	<b>7 280.95</b>
Gehälter	54 347.75	
Sozialversicherungsbeiträge	3 688.80	
Personalversicherungsbeiträge	3 053.95	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 044.25	
Energie	3 023.45	
Verbrauchsmaterial	6 989.70	
Baulicher Unterhalt Friedhof	1 387.90	
Baulicher Unterhalt Friedhofkapelle	401.65	

	Aufwand	Ertrag
Unterhalt Mobilien	1 978.05	
Transporte, Kremationen	6 385.60	
Dienstleistungen	7 043.20	
Beiträge an Grabstätten	12 947.10	
Interne Verrechnung Personalaufwand	642.30	
Interne Verrechnung Sachaufwand	60.00	
Grabplatzgebühren		1 500.00
Rückerstattung Beerdigungskosten		4 600.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		1 180.95
<b>Pfarrhaus</b>	<b>9 138.10</b>	<b>25 511.65</b>
Gehälter	20.25	
Energie	7 823.30	
Baulicher Unterhalt	387.15	
Versicherungen	907.40	
Liegenschaftsertrag		21 600.00
Kostenrückerstattung		3 911.65
<b>Gesundheit</b>	<b>22 414.90</b>	<b>1 320.00</b>
<b>Krankenpflege</b>	<b>5 467.75</b>	
Büromaterial	119.10	
Beiträge an private Institutionen	5 348.65	
<b>Krankheitsbekämpfung</b>	<b>100.00</b>	
Beiträge ins Ausland	100.00	
<b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>1 588.05</b>	<b>214.60</b>
Gehälter	1 480.00	
Sozialversicherungsbeiträge	108.05	
Kostenrückerstattung		214.60
<b>Übriges Gesundheitswesen</b>	<b>15 259.10</b>	<b>1 105.40</b>
Kommissionen	1 777.50	
Sozialversicherungsbeiträge	118.35	
Büromaterial	1 978.85	
Verbrauchsmaterial	1 093.70	
Honorare	5 190.70	
Eschen-Aktiv	5 100.00	
Kostenrückerstattung		1 105.40
<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>1 508 234.42</b>	<b>142 920.65</b>
<b>Sozialversicherungen</b>	<b>452 253.95</b>	
Beiträge an Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	452 253.95	
<b>Jugend</b>	<b>3 700.00</b>	
Spielgruppen Beitrag	3 700.00	

	Aufwand	Ertrag
<b>Alterswohnheime</b>	<b>89 437.25</b>	<b>142 920.65</b>
Anschaffung Mobilien	1 835.00	
Energie allgemein	25 355.70	
Energie	1 303.35	
Verbrauchsmaterial	536.95	
Baulicher Unterhalt	30 177.30	
Unterhalt Mobilien	1 880.45	
Dienstleistungen	22 830.80	
Versicherungen	5 480.20	
Interne Verrechnung Sachaufwand	37.50	
Mieteinnahmen Alterswohnungen		119 710.00
Kostenrückerstattung		23 210.65
<b>Allgemeine Fürsorge</b>	<b>109 908.10</b>	
Kommissionen	4 650.00	
Gehälter	42 527.85	
Sozialversicherungsbeiträge	3 392.05	
Personalversicherungsbeiträge	2 495.70	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	747.35	
Büromaterial	1 101.75	
Verbrauchsmaterial	1 067.30	
Mieten	40.25	
Seniorenbetreuung	7 540.30	
Jahresaktivitäten für Senioren	8 236.95	
Tag Ehre dem Alter	26 107.60	
Versicherungen, Gebühren	2 261.40	
Dienstleistungen	1 080.65	
Beitrag an Seniorentreffpunkte	4 400.00	
Beiträge an private Haushalte	3 258.95	
Beiträge ins Ausland	1 000.00	
<b>Gesetzliche Sozialhilfe</b>	<b>629 297.77</b>	
Kommissionen	202.50	
Stiftung Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK)	48 176.00	
Haus St. Martin, Eschen	75 737.00	
Haus St. Mamertus, Triesen	63 714.00	
Haus St. Florin, Vaduz	21 190.00	
Haus St. Laurentius, Schaan	84 220.00	
Beiträge an Kontakt- und Beratungsstelle	13 689.00	
Haus Schlossgarten, Balzers	104 511.00	
Wirtschaftliche Hilfe	217 858.27	
<b>Familienhilfe</b>	<b>209 983.35</b>	
Beitrag an Familienhilfverein	203 853.35	
Beitrag an Private	6 130.00	
<b>Hilfsaktionen</b>	<b>13 654.00</b>	
Beiträge an private Institutionen	5 430.00	
Katastrophenhilfe der Gemeinden	8 224.00	



	Aufwand	Ertrag
<b>Verkehr</b>	<b>1 065 223.55</b>	<b>81 243.30</b>
<b>Landstrasse</b>	<b>557.10</b>	<b>218.75</b>
Pachtzins für Wartekabinen	557.10	
Rückerstattungen des Landes		218.75
<b>Gemeindestrassen</b>	<b>822 183.65</b>	<b>30 069.35</b>
Gehälter	223 905.60	
Sozialversicherungsbeiträge	15 057.70	
Personalversicherungsbeiträge	12 035.30	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4 316.65	
Anschaffung Mobilien	3 032.75	
Verbrauchsmaterial	24 897.85	
Verbrauchsmaterial für Mobilien	23 451.70	
Strassenbeschilderung	4 152.45	
Winterdienst	11 072.50	
Strassenunterhalt	75 577.00	
Schulwegsicherung	18 552.10	
Baulicher Unterhalt Industriezone	309 747.55	
Diverser baulicher Unterhalt	5 558.60	
Unterhalt Mobilien	58 493.75	
Benützungskosten	2 360.55	
Mieten für Restparzellen	352.00	
Dienstleistungen, Honorare	10 870.45	
Gebühren	236.30	
Versicherungen	10 006.20	
Motorfahrzeugsteuer	6 750.00	
Entschädigung an Land (Strassenmarkierung)	1 056.80	
Interne Verrechnung Personalaufwand	639.35	
Interne Verrechnung Sachaufwand	60.50	
Verkäufe		1 687.00
Abgang von Parzellen		10 566.40
Kostenrückerstattung		1 541.60
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		12 837.65
Interne Verrechnung Personalertrag		1 162.50
Interne Verrechnung Sachertrag		2 274.20
<b>Strassenbeleuchtung</b>	<b>107 617.30</b>	<b>1 310.10</b>
Energie	75 481.00	
Baulicher Unterhalt	32 136.30	
Kostenrückerstattung		1 310.10
<b>Werkbetrieb</b>	<b>39 169.85</b>	<b>1 700.10</b>
Gehälter	23 878.35	
Sozialversicherungsbeiträge	1 644.20	
Personalversicherungsbeiträge	1 637.95	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	512.05	
Dienstkleider	6 482.60	
Übriger Personalaufwand	1 165.15	
Büromaterial	298.70	

	Aufwand	Ertrag
Anschaffung Mobilien	333.05	
Verbrauchsmaterial	432.05	
Mieten	280.00	
Spesenentschädigung	68.10	
Dienstleistungen	789.20	
Gebühren	1 607.00	
Versicherungen	41.45	
Kostenrückerstattung		319.20
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		1 380.90
<b>Übriger Verkehr</b>	<b>95 695.65</b>	<b>47 945.00</b>
Verbrauchsmaterial	4 369.70	
Dienstleistungen	13 320.95	
Beitrag Busabonnement	44 005.00	
SBB-Tageskarten	34 000.00	
Gebühren Fahrradschilder		1 080.00
Ertrag SBB-Tageskarten		46 655.00
Interne Verrechnung Sachertrag		210.00
<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>1 311 545.03</b>	<b>1 851 640.19</b>
<b>Wasserversorgung</b>	<b>29 657.15</b>	<b>149 265.90</b>
Gehälter	11 402.30	
Sozialversicherungsbeiträge	785.15	
Personalversicherungsbeiträge	674.25	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	244.50	
Wasser öffentliche Brunnen	13 181.80	
Verbrauchsmaterial öffentliche Brunnen	1 665.40	
Baulicher Unterhalt öffentliche Brunnen	1 099.20	
Spesenentschädigung	114.40	
Dienstleistungen	26.55	
Übriger Sachaufwand	463.60	
Anschlussgebühren		145 974.50
Kostenrückerstattung		2 632.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		659.40
<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>657 399.50</b>	<b>661 658.94</b>
Gehälter	9 662.40	
Sozialversicherungsbeiträge	665.35	
Personalversicherungsbeiträge	571.35	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	207.15	
Energie (Pumpwerk Industrie etc.)	114.95	
Verbrauchsmaterial	548.65	
Baulicher Unterhalt Leitungsnetz	27 775.45	
Übriger Unterhalt	6 317.95	
Mieten, Benützungskosten	3 500.00	
Dienstleistungen	13 317.90	
Honorare Werkleitungssystem (WIS)	16 183.30	
Versicherungen	25.90	

	Aufwand	Ertrag
Vorsteuerkürzung MWST	131 389.15	
Betriebskosten Abwasserzwerckverband (AZV)	447 120.00	
Abwasserzinsen		498 144.95
Abwassergrundgebühren		85 654.99
Kostenrückerstattung		77 300.20
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		558.80
<b>Abfallbeseitigung, Kompostierung</b>	<b>295 022.40</b>	<b>176 141.05</b>
Gehälter	22 295.80	
Sozialversicherungsbeiträge	1 607.55	
Personalversicherungsbeiträge	1 304.55	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	531.05	
Büromaterial	1 982.50	
Ankauf Kehrrechtmarken	75 207.05	
Ankauf Grünabfuhrmarken	349.05	
Ankauf Abfallcontainer	2 838.40	
Dienstleistungen	83 407.15	
Altöl	744.80	
Altpapier und Karton	7 370.35	
Altglas	4 313.95	
Übrige Sonderabfallentsorgung	239.20	
Kompostierung	84 047.50	
Kehrrechtabfuhr	122.50	
Vorsteuerkürzung MWST	8 661.00	
Grundgebühren-Kehrrecht		51 509.05
Verkauf Kehrrechtmarken		76 126.80
Verkauf Grünabfuhrmarken		526.90
Verkauf Abfallcontainer		1 245.30
Erlös aus Altpapier		24 748.75
Erlös aus Weissblech		3 641.05
Kostenrückerstattung		18 164.40
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		178.80
<b>Schuttdeponie</b>	<b>214 398.23</b>	<b>814 449.10</b>
Gehälter	94 938.10	
Sozialversicherungsbeiträge	6 792.20	
Personalversicherungsbeiträge	5 785.45	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 964.65	
Verbrauchsmaterial	2 692.60	
Baulicher Unterhalt (Traxarbeiten etc.)	77 245.63	
Spesenentschädigung	1 380.00	
Dienstleistungen, Honorare	22 618.30	
Gebühren	601.85	
Versicherungen	169.45	
Interne Verrechnung Sachaufwand	210.00	
Schuttdeponiegebühren		812 514.00
Kostenrückerstattung		500.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		1 435.10
<b>Naturschutz</b>	<b>5 310.00</b>	
Beiträge an private Institutionen, Vereine	600.00	

	Aufwand	Ertrag
Beiträge an Private	4 710.00	
<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>88 923.85</b>	<b>50 125.20</b>
Kommissionen	2 771.25	
Gehälter	14 523.85	
Sozialversicherungsbeiträge	1 337.30	
Personalversicherungsbeiträge	941.10	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	235.50	
Büromaterial	984.00	
Verbrauchsmaterial	2 545.50	
Unterhalt Mobilien	878.20	
Dienstleistungen	529.25	
Feuerungskontrolle	49 711.20	
Kadaverbeseitigung	2 390.30	
Separatsammlungen	6 251.00	
Mitgliederbeitrag	200.00	
Beiträge Tiermehlfabrik Bazenhaid	5 625.40	
Kostenrückerstattung		175.20
Ertrag aus Feuerungskontrolle		49 950.00
<b>Raumordnung</b>	<b>20 833.90</b>	
Kommissionen	15 727.50	
Sozialversicherungsbeiträge	699.10	
Honorare	4 407.30	
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>1 260 988.86</b>	<b>487 419.80</b>
<b>Landwirtschaft</b>	<b>2 130 387.70</b>	<b>1 167 045.45</b>
Kommissionen	2 430.00	
Gehälter	1 114 577.60	
Sozialversicherungsbeiträge	7 371.90	
Personalversicherungsbeiträge	5 859.90	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 111.15	
Verbrauchsmaterial	1 115.25	
Unterhalt Rietstrassen	9 840.85	
Unterhalt Rietgräben	26 731.55	
Spesenentschädigung	60.45	
Dienstleistungen	4 934.00	
Weidepflege, Alpunterhalt	700.00	
Versicherungen	444.60	
Tierseuchenfonds	7 064.00	
Betriebshelferdienst	1 443.00	
Beiträge an private Institutionen	5 714.45	
Imkerbeiträge	25 760.00	
Kostenrückerstattung		3 670.55
Tierseuchenfonds		2 504.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		5 495.90
<b>Ried-Drainage</b>	<b>57 692.55</b>	<b>3 601.10</b>
Gehälter	18 577.60	

	Aufwand	Ertrag
Sozialversicherungsbeiträge	1 279.20	
Personalversicherungsbeiträge	1 098.50	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	398.35	
Energie Pumpwerk 1 (Schwarze Strasse)	5 703.65	
Energie Pumpwerk 2 (Esche)	4 677.70	
Verbrauchsmaterial	1 572.00	
Baulicher Unterhalt	2 029.60	
Baulicher Unterhalt (Leitungsnetz)	16 439.25	
Dienstleistungen	5 916.70	
Drainage-Umlage		2 526.70
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		1 074.40
<b>Bürgerboden</b>	<b>104 165.35</b>	<b>125 700.75</b>
Gehälter	1 740.80	
Sozialversicherungsbeiträge	119.85	
Personalversicherungsbeiträge	102.95	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	37.35	
Energie	318.55	
Verbrauchsmaterial	2 272.50	
Baulicher Unterhalt	90 600.95	
Dienstleistungen	1 827.35	
Hausteil-, Pachtzinsgutschrift	7 145.05	
Pacht- und Baurechtszinsen		121 323.95
Kostenrückerstattung		300.00
Durchleitungsrechte		3 576.80
Hausteilberechtigung		500.00
<b>Forstwirtschaft</b>	<b>384 046.60</b>	<b>24 914.70</b>
Gehälter	292 329.85	
Löhne Temporäre	1 355.75	
Sozialversicherungsbeiträge	21 364.40	
Personalversicherungsbeiträge	15 951.40	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6 400.40	
Dienstkleider	7 414.25	
Übriger Personalaufwand	4 581.40	
Büromaterial	2 072.70	
Anschaffung Mobilien	2 640.45	
Energie	4 692.20	
Verbrauchsmaterial	3 277.60	
Baulicher Unterhalt	6 008.85	
Spesenentschädigung	1 043.90	
Gebäudeversicherung	303.50	
Gebühren	3 520.70	
Versicherungen	435.90	
Dienstleistungen	80.00	
Waldbegehung	4 857.50	
Verbandsbeiträge	2 791.00	
Forstliche Betriebsabrechnung	1 597.85	
Beiträge an Private	800.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	527.00	

	Aufwand	Ertrag
Kostenrückerstattung		21 855.65
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		101.45
Interne Verrechnung Personalertrag		2 957.60
<b>Bestandesbegründung, Pflegemassnahmen</b>	<b>5 583.25</b>	
Verbrauchsmaterial, Pflanzen	4 935.65	
Forstschutz (Schädlingsbekämpfung)	647.60	
<b>Holzernte</b>	<b>113 486.50</b>	<b>300 426.20</b>
Verbrauchsmaterial	956.30	
Akkorde und Transporte	112 530.20	
Erlös - Holzverarbeitung		4 502.50
Erlös - Holztransport		3 437.50
Verkauf Hackschnitzel		49 243.60
Verkauf Nutzholz		201 351.70
Verkauf Brennholz		32 335.50
Verkauf Christbäume und Reisig		6 244.15
Kostenrückerstattung		1 110.00
Interne Verrechnung Sachertrag		2 201.25
<b>Strassenunterhalt</b>	<b>7 035.95</b>	
Verbrauchsmaterial	1 499.20	
Baulicher Unterhalt	3 852.05	
Interne Verrechnung Personalaufwand	635.50	
Interne Verrechnung Sachaufwand	1 049.20	
<b>Mobilien (Maschinen und Fahrzeuge)</b>	<b>37 691.56</b>	<b>7 865.65</b>
Anschaffung Werkzeuge	1 578.05	
Verbrauchsmaterial	390.25	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Maschinen	500.00	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Motorsägen	6 391.00	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Mazda FL 2737	2 500.00	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Toyota FL 9198	3 027.85	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Traktor FL 886	6 176.70	
Unterhalt Maschinen	469.75	
Unterhalt Motorsägen	624.66	
Unterhalt Mazda FL 2737	1 807.00	
Unterhalt Toyota FL 9198	1 247.25	
Unterhalt Traktor FL 886	6 702.25	
Unterhalt Anhänger	30.00	
Versicherung Fahrzeuge	3 861.80	
Motorfahrzeugsteuer	2 140.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	245.00	
Kostenrückerstattung		7 745.15
Interne Verrechnung Sachertrag		120.50
<b>Jagd, Tierschutz</b>	<b>20 471.05</b>	<b>3 019.50</b>
Verbrauchsmaterial, Wildschadenverhütung	13 709.25	
Beitrag Wildschadenverhütung	1 658.60	
Beiträge an private Institutionen	5 103.20	
Rückerstattung Wildschadenverhütung		3 019.50

	Aufwand	Ertrag
<b>Kommunale Werbung</b>	<b>55 495.60</b>	<b>476.50</b>
Büromaterial	747.70	
Verbrauchsmaterial	15 046.25	
Dienstleistungen	21 293.15	
Verkehrsverein FL Unterland	16 544.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	670.75	
Interne Verrechnung Sachaufwand	1 193.75	
Verkäufe		476.50
<b>Wirtschaftsförderung</b>	<b>87 852.20</b>	
Büromaterial	8 182.40	
Verbrauchsmaterial	151.55	
Spesenentschädigung	427.80	
Dienstleistungen	61 557.95	
Werbung, Kommunikation	17 178.25	
Gebühren	354.25	
<b>Energie</b>	<b>162 066.55</b>	<b>3 073.00</b>
Drucksachen	447.60	
Dienstleistungen	1 000.00	
Heizöllagerhaltung	13 597.75	
Private Haushalte (Energiesparmassnahmen)	147 021.20	
Konzessionen		3 073.00
<b>Mühle</b>	<b>12 363.00</b>	<b>6 671.95</b>
Kommissionen	2 985.00	
Gehälter	2 383.75	
Sozialversicherungsbeiträge	334.30	
Personalversicherungsbeiträge	140.95	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	51.10	
Energie	3 980.20	
Verbrauchsmaterial	457.35	
Baulicher Unterhalt	631.85	
Dienstleistungen	736.25	
Versicherungen	662.25	
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		137.85
Rückerstattung Betriebskosten		6 534.10
<b>Finanzen</b>	<b>9 821 582.02</b>	<b>28 624 624.28</b>
<b>Gemeindesteuern</b>	<b>1 513.00</b>	<b>7 459 286.65</b>
Abschreibungen	1 513.00	
Vermögens- und Erwerbssteuer		7 413 362.75
Steuersaldierung (Vermögens- und Erwerbssteuer)		27 773.60
Hundesteuer		18 150.30
<b>Finanzausgleich</b>		<b>12 616 770.10</b>
Finanzausgleich		12 616 770.10

	Aufwand	Ertrag
<b>Gesetzlicher Anteil an Landessteuer</b>		<b>5 121 108.70</b>
Kapital- und Ertragssteuer		3 874 308.20
Einbürgerungssteuer		400.00
Grundstückgewinnsteuer		1 246 400.50
<b>Kapitaldienst</b>	<b>346 115.02</b>	<b>1 149 558.83</b>
Bank- und PC-Spesen	4 327.08	
Bankzinsen	41 943.14	
Verzinsung Personalvorsorgekapital	299 726.00	
Interne Verzinsung	118.80	
Zinsen aus Kontokorrentguthaben		452.80
Zinsen aus Guthaben		3 915.45
Zinsen aus Kapitalanlagen		628 911.23
Wertschriftenertrag		3 400.00
Baurechtszinsen Gemeindevermögen		447 130.75
Pachtzinsen Gemeindevermögen		64 346.90
Durchleitungsrechte		1 401.70
<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>1 645.60</b>	<b>2 277 900.00</b>
Versicherungen	1 645.60	
Grundstückverkäufe		2 277 900.00
<b>Abschreibungen auf Finanzvermögen</b>	<b>-26 213.55</b>	
Anpassung Delcredere	-26 213.55	
<b>Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen</b>	<b>9 498 521.95</b>	
Abschreibungen Grundstücke	1 62 316.35	
Abschreibungen Tiefbauten	3 249 465.85	
Abschreibungen Hochbauten	3 292 534.85	
Abschreibungen Mobilien	483 924.70	
Abschreibungen Beteiligungen	1 100 808.10	
Abschreibungen Investitionsbeiträge	173 502.50	
Abschreibungen Waldungen	13 007.95	
Abschreibungen Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	1 022 961.65	
<b>Zwischentotal</b>	<b>25 857 991.36</b>	<b>32 063 063.94</b>
<b>Ertragsüberschuss 2008</b>	<b>6 205 072.58</b>	
<b>Total</b>	<b>32 063 063.94</b>	<b>32 063 063.94</b>



## Investitionsrechnung 2008 – Zusammenfassung

In der Investitionsrechnung sind die Ausgaben für den Erwerb von Vermögenswerten aufgeführt. Sie ermöglichen eine neue bzw. erhöhte Nutzung von Vermögenswerten in quantitativer

oder qualitativer Hinsicht über mehrere Jahre. Die Einnahmenseite der Investitionsrechnung beinhaltet vorwiegend Subventionen und Investitionsbeiträge.

Verwaltungsvermögen	Rechnung 2008	Rechnung 2007	Rechnung 2006
Grundstücke		157 311	
Beteiligungen	1 100 808	973 013	951 883
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	1 022 961	906 054	416 076
Investitionsbeiträge	173 502	165 502	317 910
Waldungen		3 539	4 508
Hochbauten	8 140 050	6 883 386	4 137 924
Tiefbauten	3 249 466	4 373 065	1 754 997
Mobilien, Fahrzeuge, Geräte	451 977	545 716	310 910
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>14 138 764</b>	<b>14 007 586</b>	<b>7 894 208</b>

Gemäss Verordnung LGBL 1999/129 über das Rechnungswesen der Gemeinden konnten für das Berichtsjahr rund CHF 9.50 Mio. an Wertberichtigungen vorgenommen werden.

Das Verwaltungsvermögen wird nach dem Grundsatz einer finanzwirtschaftlich angemessenen

Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben vom jeweiligen Restbuchwert abgeschrieben.

Der nachstehende Vergleich mit den Vorjahren lässt eine bessere Übersicht zu:

Abschreibungen	Mindestabschreibung	Zusätzliche Abschreibung	Total Abschreibung
Geschäftsjahr 1998	2 506 126	1 952 827	4 458 953
Geschäftsjahr 1999	3 155 789	2 269 836	5 425 625
Geschäftsjahr 2000	5 970 509		5 970 509
Geschäftsjahr 2001	5 526 308		5 526 308
Geschäftsjahr 2002	7 510 865		7 510 865
Geschäftsjahr 2003	7 462 415		7 462 415
Geschäftsjahr 2004	8 469 449		8 469 449
Geschäftsjahr 2005	7 840 003		7 840 003
Geschäftsjahr 2006	6 268 566		6 268 566
Geschäftsjahr 2007	9 777 123		9 777 123
<b>Geschäftsjahr 2008</b>	<b>9 498 522</b>		<b>9 498 522</b>

**Investitionsrechnung 2008 – Detail**

	Ausgaben	Einnahmen
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>471 247.60</b>	<b>113 551.60</b>
<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>111 264.45</b>	
Mobilien	20 784.80	
EDV-Anlage	90 479.65	
<b>Bauverwaltung</b>	<b>7 651.70</b>	
Mobilien	7 651.70	
<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>319 198.60</b>	<b>113 551.60</b>
Gemeindehaus, Kopfbau	3 692.85	
Dorfplatz, Tiefgarage	60 788.90	
Vereinshaus, St. Martins-Ring 50	19 107.30	
Gemeindewerkhof, Essanestrasse 11	235 609.55	
Gemeindewerkhof, Essanestrasse 11		113 551.60
<b>Privat genutzte Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>33 132.85</b>	
Sanierung Brunnenweg 3	33 132.85	
<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>56 566.50</b>	
<b>Rechtswesen</b>	<b>25 701.45</b>	
Grundbuchvermessung Eschen	25 701.45	
<b>Feuerwehr</b>	<b>30 865.05</b>	
Mobilien	23 742.40	
Feuerwehrübungsanlage	7 122.65	
<b>Bildung</b>	<b>10 942 331.20</b>	<b>2 967 624.94</b>
<b>Kindergärten</b>	<b>6 578.60</b>	
Kinderspielplätze	3 516.70	
Mobilien	2 061.90	
Bibliothekausstattung	1 000.00	
<b>Primarschule</b>	<b>10 935 752.60</b>	<b>2 967 624.94</b>
Primarschule Eschen	10 710 424.70	
Primarschule Nendeln	118 827.55	
Mobilien PS Eschen	25 313.35	
Mobilien PS Nendeln	7 011.95	
EDV-Anlage PS Eschen	39 798.50	
EDV-Anlage PS Nendeln	27 745.20	
Bibliothekausstattung PS Eschen	2 629.15	
Bibliothekausstattung PS Nendeln	4 002.20	
Primarschule Eschen		2 967 624.94

	Ausgaben	Einnahmen
<b>Kultur, Freizeit, Kirche</b>	<b>465 485.25</b>	<b>179 549.65</b>
<b>Kulturförderung</b>	<b>31 830.55</b>	
Mobilien	5 216.45	
Personennamenbuch	13 093.00	
Bibliothek Schulzentrum Unterland (SZU)	13 521.10	
<b>Pfrundhaus</b>	<b>12 625.05</b>	
Pfrundhaus	12 625.05	
<b>Massenmedien</b>	<b>24 705.00</b>	
Internet	24 705.00	
<b>Parkanlagen und Wanderwege</b>	<b>37 225.35</b>	
Römerbauten	37 225.35	
<b>Sportpark</b>	<b>359 099.30</b>	<b>179 549.65</b>
Mobilien	44 066.70	
Aussenanlage	38 997.75	
Gebäude	2 814.65	
Kinderspielplatz	273 220.20	
Investitionsbeitrag Mobilien		22 033.35
Investitionsbeitrag Aussenanlage und Gebäude		20 906.20
Investitionsbeitrag Kinderspielplatz		136 610.10
<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>1 015 839.00</b>	
<b>Gesetzliche Sozialhilfe</b>	<b>1 015 839.00</b>	
Stiftung Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK)	4 472.00	
Haus St. Martin, Eschen	474 730.00	
Haus St. Mamertus, Triesen	5 919.00	
Haus St. Florin, Vaduz	520 117.00	
Haus St. Laurentius, Schaan	2 378.00	
Haus Schlossgarten, Balzers	8 223.00	
<b>Verkehr</b>	<b>1 418 326.15</b>	
<b>Gemeindestrassen</b>	<b>1 108 599.40</b>	
Diverse Anpassungen	17 393.20	
Fluxstrasse	67 250.55	
Simsgasse	56 729.80	
Landammannstrasse	26 311.85	
Herawingertweg	185 653.50	

	Ausgaben	Einnahmen
Dr. Albert Schädler-Strasse	227 183.15	
Rofenbergstrasse	37 082.95	
IGZ Wirtschaftspark	232 621.10	
Brühlgasse	1 187.50	
Auf Berg	70 259.35	
Hainweg	36 674.20	
Kommunalfahrzeuge	135 547.70	
Maschinen	14 704.55	
<b>Strassenbeleuchtung</b>	<b>309 726.75</b>	
Diverse Anpassungen	15 397.80	
Fluxstrasse	6 745.25	
Simsgasse	30 177.50	
Herawingertweg	30 887.10	
Dr. Albert Schädler-Strasse	4 196.40	
Rofenbergstrasse	4 416.50	
IGZ Wirtschaftspark	3 049.45	
Auf Berg	11 799.00	
Essanestrasse und -kreisel	162 717.25	
Hainweg	40 340.50	
<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>3 446 155.80</b>	<b>658 744.40</b>
<b>Wasserversorgung</b>	<b>610 560.00</b>	
Finanzierungsbeitrag Wasserversorgung FL Unterland (WLU)	610 560.00	
<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2 498 674.60</b>	<b>658 744.40</b>
Diverse Anpassungen	73 410.05	
Fluxstrasse	24 888.20	
Simsgasse	1 743.85	
Dr. Albert Schädler-Strasse	4 734.75	
Rofenbergstrasse	17 884.05	
IGZ Wirtschaftspark	442 501.25	
Essanestrasse und -kreisel	854 570.80	
Generelles Entwässerungsprojekt	74 865.25	
Rheinstrasse Entlastungskanal	34 633.55	
Baukostenbeitrag Abwasserzweckverband (AZV)	969 442.85	
Rückerstattung Investitionsausgaben des AZV		658 744.40
<b>Alte Deponie Tentschagraba</b>	<b>61 285.05</b>	
Alte Deponie Tentschagraba	61 285.05	
<b>Raumordnung</b>	<b>102 865.55</b>	
Grosser Britschen	9 039.80	
Hub	11 596.85	

	Ausgaben	Einnahmen
Bölsfeld	333.55	
Surbünt	80 544.45	
Loamgruab	1 350.90	
<b>Planungen</b>	<b>172 770.60</b>	
Orts- und Raumplanung	67 243.05	
Verkehrsplanung	55 779.00	
IGZ Wirtschaftspark	37 748.55	
Diverse Tiefbauten, Planungsstudien	12 000.00	
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>242 283.10</b>	
<b>Bürgerboden</b>	<b>1 518.75</b>	
Auflandung Bürgerboden	1 518.75	
<b>Forstwirtschaft</b>	<b>25 236.95</b>	
Waldstrassen, -wege	19 175.95	
Motorsägen	6 061.00	
<b>Kommunale Werbung</b>	<b>160 408.50</b>	
Beitrag Bergbahnen Malbun	160 408.50	
<b>Energie</b>	<b>28 100.80</b>	
Energiestadt (Planung)	28 100.80	
<b>Mühle</b>	<b>27 018.10</b>	
Mühle	27 018.10	
<b>Finanzen</b>		<b>9 498 521.95</b>
<b>Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen</b>		<b>9 498 521.95</b>
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen		9 498 521.95
<b>Zwischentotal</b>	<b>18 058 234.60</b>	<b>13 417 992.54</b>
<b>Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung</b>		<b>6 205 072.58</b>
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>1 564 830.52</b>	
<b>Total</b>	<b>19 623 065.12</b>	<b>19 623 065.12</b>

## Sachgüter des Finanz- und Verwaltungsvermögens 2008

Investitionsgruppe	Buchwert 01.01.2008	Zuwachs 2008	Investitions- beiträge 2008	Buchwert 31.12.2008	%	Abschreibung CHF	Restbuchwert 31.12.2008
<b>Finanz- und Verwaltungsvermögen</b>	<b>33 046 044.23</b>	<b>23 054 334.15</b>	<b>39 194 70.59</b>	<b>52 180 907.79</b>		<b>9 498 521.95</b>	<b>42 682 385.84</b>
<b>Finanzvermögen</b>	<b>6 267 295.10</b>	<b>4 996 099.55</b>	<b>0.00</b>	<b>11 263 394.65</b>		<b>0.00</b>	<b>11 263 394.65</b>
<b>Liegenschaften</b>	<b>6 267 295.10</b>	<b>4 996 099.55</b>	<b>0.00</b>	<b>11 263 394.65</b>		<b>0.00</b>	<b>11 263 394.65</b>
Liegenschaft Hinterdorf 1	2 188 074.75	0.00	0.00	2 188 074.75	0	0.00	2 188 074.75
Vorsorglicher Bodenwerb	4 079 220.35	4 996 099.55	0.00	9 075 319.90	0	0.00	9 075 319.90
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>26 778 749.13</b>	<b>18 058 234.60</b>	<b>39 194 70.59</b>	<b>40 917 513.14</b>		<b>9 498 521.95</b>	<b>31 418 991.19</b>
<b>Grundstücke und Waldungen</b>	<b>8 766 21.69</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>8 766 21.69</b>		<b>1 753 24.30</b>	<b>7 012 97.39</b>
Grundstücke Politische Gemeinde	8 115 81.84	0.00	0.00	8 115 81.84	20	1 623 16.35	6 492 65.49
Waldparzellen Politische Gemeinde	650 39.85	0.00	0.00	650 39.85	20	13 007.95	52 031.90
<b>Tiefbauten</b>	<b>0.00</b>	<b>3 249 465.85</b>	<b>0.00</b>	<b>3 249 465.85</b>		<b>3 249 465.85</b>	<b>0.00</b>
Strassenbau allgemein	0.00	958 347.15	0.00	958 347.15	100	958 347.15	0.00
Abwasser-Kanalisationen	0.00	1 529 231.75	0.00	1 529 231.75	100	1 529 231.75	0.00
Strassenbeleuchtung	0.00	309 726.75	0.00	309 726.75	100	309 726.75	0.00
Planungen und Projektstudien	0.00	200 871.40	0.00	200 871.40	100	200 871.40	0.00
Freizeitanlagen, Wanderwege	0.00	37 225.35	0.00	37 225.35	100	37 225.35	0.00
Kinderspiel- und Pausenplätze	0.00	3 516.70	0.00	3 516.70	100	3 516.70	0.00
Waldstrassen	0.00	19 175.95	0.00	19 175.95	100	19 175.95	0.00
Baulandumlegungen, Erschliessungen	0.00	102 865.55	0.00	102 865.55	100	102 865.55	0.00
Deponien (Tentschgraba)	0.00	61 285.05	0.00	61 285.05	100	61 285.05	0.00
Grundbuchvermessungen und -vermarkungen	0.00	25 701.45	0.00	25 701.45	100	25 701.45	0.00
Auflandungen Bürgerboden	0.00	1 518.75	0.00	1 518.75	100	1 518.75	0.00
<b>Hochbauten</b>	<b>24 785 301.93</b>	<b>11 221 226.85</b>	<b>3 081 176.54</b>	<b>32 925 352.24</b>		<b>3 292 534.85</b>	<b>29 632 817.39</b>
Primarschule Eschen	12 149 715.30	10 710 424.70	2 967 624.94	19 892 515.06	10	1 989 251.50	17 903 263.56
Primarschule Nendeln	6 106 24.35	1 188 27.55	0.00	7 294 51.90	10	72 945.20	6 565 06.70
KG Dorf, St. Martins-Ring 13	5 878.00	0.00	0.00	5 878.00	10	587.80	5 290.20
Saal, Im Feld	5 881 8.45	0.00	0.00	5 881 8.45	10	5 881.85	52 936.60
Vereinshaus und KG, St. Martins-Ring 50	6 616.65	19 107.30	0.00	25 723.95	10	2 572.40	23 151.55
Alte Schule, Gemeindegarten 2	25 350.85	0.00	0.00	25 350.85	10	2 535.10	22 815.75
Liegenschaft und KG, Simsgasse 3	101 768.35	0.00	0.00	101 768.35	10	10 176.85	91 591.50
Liegenschaft und KG, Schönbühl 2	60 550.25	0.00	0.00	60 550.25	10	6 055.05	54 495.20

Investitionsgruppe	Buchwert 01.01.2008	Zuwachs 2008	Investitions- beiträge 2008	Buchwert 31.12.2008	%	Abschreibung CHF	Restbuchwert 31.12.2008
Liegenschaft und KG, Staudengasse 11	626958.00	0.00	0.00	626958.00	10	62695.80	564262.20
Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	3007556.30	3692.85	0.00	3011249.15	10	301124.90	2710124.25
Gemeindesaal, St. Martins-Ring 2	999364.30	0.00	0.00	999364.30	10	99936.45	899427.85
Gemeindehaus-Tiefgarage	2779154.10	60788.90	0.00	2839943.00	10	283994.30	2555948.70
Pfrundhaus, Heragass 2	26425.00	12625.05	0.00	39050.05	10	3905.00	35145.05
Pfarrkirche St. Martin	89733.70	0.00	0.00	89733.70	10	8973.35	80760.35
Kirche St. Sebastian	27616.25	0.00	0.00	27616.25	10	2761.65	24854.60
Friedhofkapelle, Gerätehaus	27830.25	0.00	0.00	27830.25	10	2783.05	25047.20
Kapellen	48670.20	0.00	0.00	48670.20	10	4867.00	43803.20
Pfarrhaus, St. Luzi-Strasse 11	71800.05	0.00	0.00	71800.05	10	7180.00	64620.05
Forstwerkhof und Forsthütten	25424.15	0.00	0.00	25424.15	10	2542.40	22881.75
Feuerwehrdepot	979836.53	0.00	0.00	979836.53	10	97983.65	881852.88
Gemeindewerkhof	1529235.66	235609.55	113551.60	1651293.61	10	165129.35	1486164.26
Kulturgüterhaus	197510.85	0.00	0.00	197510.85	10	19751.10	177759.75
Mühle, St. Martins-Ring 39	1.00	27018.10	0.00	27019.10	10	2701.90	24317.20
Bushaltekabine	54742.05	0.00	0.00	54742.05	10	5474.20	49267.85
Mehrfachgarage Fallgasse	1.00	0.00	0.00	1.00	10	0.00	1.00
Widum-Stall, Müslenen 27	1.00	0.00	0.00	1.00	10	0.00	1.00
Fahrradunterstand beim MZG	62153.94	0.00	0.00	62153.94	10	6215.40	55938.54
Liegenschaft, St. Martins-Ring 7	1.00	0.00	0.00	1.00	10	0.00	1.00
Liegenschaft, St. Martins-Ring 45	1.00	0.00	0.00	1.00	10	0.00	1.00
Liegenschaft, Brunnenweg 3	304488.15	33132.85	0.00	337621.00	10	33762.10	303858.90
Liegenschaft, Sebastianstrasse 54	25142.55	0.00	0.00	25142.55	10	2514.25	22628.30
Wohnungen im Postgebäude	882332.70	0.00	0.00	882332.70	10	88233.25	794099.45
<b>Mobilien</b>	<b>1116809.51</b>	<b>451976.60</b>	<b>0.00</b>	<b>1568786.11</b>		<b>483924.70</b>	<b>1084861.41</b>
Verwaltung: Mobilien	117595.95	28436.50	0.00	146032.45	25	36508.10	109524.35
Verwaltung: Massenmedien (EDV)	12271.65	24705.00	0.00	36976.65	50	18488.35	18488.30
Verwaltung: Kommunikationsanlage	4508.75	0.00	0.00	4508.75	100	4508.75	0.00
Verwaltung: EDV-Anlage	45942.25	90479.65	0.00	136421.90	50	68210.95	68210.95
Gemeindesaal: Mobilien	40602.30	0.00	0.00	40602.30	25	10150.60	30451.70
Gemeindewerkhof: Mobilien	340365.65	150252.25	0.00	490617.90	25	122654.50	367963.40
Verwaltungsliegenschaften: Mobilien	81508.75	0.00	0.00	81508.75	25	20377.20	61131.55
Forstwirtschaft: Mobilien	78177.90	6061.00	0.00	84238.90	25	21059.75	63179.15
Feuerwehr: Mobilien	133259.60	23742.40	0.00	157002.00	25	39250.50	117751.50
Kultur, Freizeit: Mobilien	20143.65	5216.45	0.00	25360.10	30	7608.05	17752.05
Pfarrhaus: Mobilien	10119.75	0.00	0.00	10119.75	25	2529.95	7589.80
Kirche: Mobilien	29745.65	0.00	0.00	29745.65	25	7436.40	22309.25
Schulen: Bibliothek	13084.94	6631.35	0.00	19716.29	30	5914.90	13801.39
Schulen: Mobilien	68962.19	32325.30	0.00	101287.49	30	30386.25	70901.24

Investitionsgruppe	Buchwert 01.01.2008	Zuwachs 2008	Investitions- beiträge 2008	Buchwert 31.12.2008	Abschreibung CHF	Restbuchwert 31.12.2008
					%	
Schulen: EDV	30136.15	67543.70	0.00	97679.85	50	48839.95
Kindergärten: Mobilien	6571.35	2061.90	0.00	8633.25	30	2590.00
Kindergärten: Bibliothek und Ludothek	18131.03	1000.00	0.00	19131.03	30	5739.30
Familienchronik	1.00	0.00	0.00	1.00	30	0.00
Totenkapelle: Mobilien	4812.50	0.00	0.00	4812.50	100	4812.50
Bibliothek SZU	30826.90	13521.10	0.00	44348.00	30	13304.40
Kunstgegenstände, Antiquitäten	6489.75	0.00	0.00	6489.75	100	6488.75
Helbert-Chronik	23551.85	0.00	0.00	23551.85	30	7065.55
<b>Darlehen und Beteiligungen</b>	<b>7.00</b>	<b>1939102.15</b>	<b>838294.05</b>	<b>1100815.10</b>		<b>1100808.10</b>
AZV (Abwasserzweckverband)	1.00	969442.85	658744.40	310699.45	100	310698.45
WLU (Wasserversorgung FL Unterland)	1.00	610560.00	0.00	610561.00	100	610560.00
Sportpark Eschen/Mauren	1.00	315032.60	157516.30	157517.30	100	157516.30
Sportpark: Mobilien	1.00	44066.70	22033.35	22034.35	100	22033.35
Papstgedenkstätte	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00
Kompostierungsanlage Rheinau	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00
Bürgergenossenschaft	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00
<b>Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen</b>	<b>3.00</b>	<b>1022961.65</b>	<b>0.00</b>	<b>1022964.65</b>		<b>1022961.65</b>
Feuerwehrrübangsanlage, Vaduz	1.00	7122.65	0.00	7123.65	100	7122.65
Stiftung LAK inkl. Betreuungszentren	1.00	1015839.00	0.00	1015840.00	100	1015839.00
Hallenbad SZU	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00
<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>6.00</b>	<b>173501.50</b>	<b>0.00</b>	<b>173507.50</b>		<b>173502.50</b>
Verein für Abfallbeseitigung, Buchs	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00
Tierkörpersammelstelle, Buchs	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00
Bergbahnen Malbun	1.00	160408.50	0.00	160409.50	100	160408.50
Deponie Lienz/Oberbüchel	1.00	0.00	0.00	1.00	100	1.00
Landeseinrichtungen	1.00	13093.00	0.00	13094.00	100	13093.00
Private Institutionen	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00



**Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2008**

Projekt / Kreditbewilligung	Genehmigte Kredite	Zahlungen bis 31.12.2007	Zahlungen bis 31.12.2008	Investitionen Total	Verfügbare Restkredit	Ausbau-stand abge-schlossen
<b>01 Primarschule Eschen</b>						
Verpflichtungskredit vom 05.05.2002	30 000 000					
Ergänzungskredit vom 04.07.2007	800 000					
<b>Totalkredit</b>	<b>30 800 000</b>	<b>21 163 384</b>	<b>10 710 425</b>	<b>31 873 808</b>	<b>-1 073 808</b> (nicht indexiert)	ja
<b>02 Personennamenbuch</b>						
Verpflichtungskredit vom 21.08.2002	65 000					
<b>Totalkredit</b>	<b>65 000</b>	<b>65 465</b>	<b>13 093</b>	<b>78 558</b>	<b>-13 558</b>	ja
<b>03 Generelles Entwässerungsprojekt</b>						
Verpflichtungskredit vom 22.01.2003	262 065					
<b>Totalkredit</b>	<b>262 065</b>	<b>203 242</b>	<b>80 555</b>	<b>283 797</b>	<b>-21 732</b>	nein
<b>04 Dr. Albert Schädler-Strasse</b>						
Verpflichtungskredit vom 27.09.2006	1 910 000					
<b>Totalkredit</b>	<b>1 910 000</b>	<b>1 610 440</b>	<b>236 114</b>	<b>1 846 554</b>	<b>63 446</b>	nein
<b>05 Essanestrasse</b>						
Verpflichtungskredit vom 28.02.2007	2 275 000					
Ergänzungskredit vom 04.07.2007	800 000					
<b>Totalkredit</b>	<b>3 075 000</b>	<b>1 699 946</b>	<b>1 017 288</b>	<b>2 717 234</b>	<b>357 766</b>	ja
<b>06 Alte Deponie Tantschagraba</b>						
Verpflichtungskredit vom 03.09.2008	15 000 000					
<b>Totalkredit</b>	<b>15 000 000</b>	<b>-</b>	<b>61 285</b>	<b>61 285</b>	<b>14 938 715</b>	nein
<b>07 Mühle Eschen</b>						
Verpflichtungskredit vom 19.11.2008	1 280 000					
<b>Totalkredit</b>	<b>1 280 000</b>	<b>-</b>	<b>27 018</b>	<b>27 018</b>	<b>1 252 982</b>	nein
<b>08 Rofenbergstrasse</b>						
Verpflichtungskredit vom 03.12.2008	1 985 000					
<b>Totalkredit</b>	<b>1 985 000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1 985 000</b>	nein
<b>Total</b>	<b>54 377 065</b>	<b>24 742 477</b>	<b>12 145 778</b>	<b>36 888 255</b>	<b>17 488 810</b>	

## Stiftungen und Fonds

### Personalfürsorgestiftung der Gemeinde Eschen

Zweck: Berufliche Vorsorge 2. Säule

#### Vermögensstatus per 31.12.2008

	Aktiven	Passiven
Stiftungskapitalforderung bei der Gemeinde	30 000	
Guthaben bei der Gemeinde	6 429 715	
Stiftungskapital		30 000
Stiftungsvermögen per 01.01.2008		6 320 893
Zunahme des Stiftungsvermögens 2008		108 822
	<u><b>6 459 715</b></u>	<u><b>6 459 715</b></u>

#### Erfolgsrechnung 2008

	Aufwand	Ertrag
Arbeitnehmerbeiträge		185 143
Arbeitgeberbeiträge		249 494
Freizügigkeitsleistungen / Gutschriften		279 340
Zinsertrag 2008		299 726
Versicherungsprämien inkl. Verwaltungskosten	138 751	
Freizügigkeitsleistungen / Austritte	766 130	
	<u><b>904 881</b></u>	<u><b>1 013 703</b></u>
<b>Mehrertrag</b>	<u><b>108 822</b></u>	
	<u><b>1 013 703</b></u>	<u><b>1 013 703</b></u>

## Geschäftsprüfungskommission

Geschäftsprüfungskommission  
der Gemeinde Eschen

### Bericht der Geschäftsprüfungskommission zu Handen des Gemeinderates über die Prüfung der Gemeinderechnung 2008

Sehr geehrter Herr Gemeindevorsteher  
Sehr geehrte Frauen Gemeinderätinnen  
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte

Gemäss Art. 57 des Gemeindegesetzes haben wir als  
Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Eschen die auf den 31.  
Dezember 2008 abgeschlossene Gemeinderechnung geprüft.

Die Gemeinderechnung 2008 schliesst mit

- einem Ertragsüberschuss von CHF 6'205'073,
- einem Finanzierungsüberschuss von CHF 1'564'831,
- sowie einem ausgewiesenen Reinvermögen von CHF 67'653'760

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen haben wir festgestellt, dass

- die Gemeinderechnung 2008 (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung) mit der Buchhaltung übereinstimmt;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.


Wir beantragen hiermit, die vorliegende Gemeinderechnung 2008 der  
Gemeinde Eschen zu genehmigen und den verantwortlichen  
Gemeindeorganen unter Verdankung ihrer Arbeit Entlastung zu erteilen.

Eschen, den 14. Mai 2008

Die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Eschen:

  
\_\_\_\_\_  
Otto Gerner  
Vorsitzender

  
\_\_\_\_\_  
Jürg Meier  
Mitglied

  
\_\_\_\_\_  
Jürgen Zech  
Mitglied

## Externe Revisionsstelle

**SENDORIT REVISIONS  
AKTIENGESELLSCHAFT**

IM MÜHLEHOLZ 14  
FL-9490 VADUZ  
TELEFON (00423) 237 29 30  
TELEFAX (00423) 232 97 30  
E-MAIL INFO@SENDORIT.LI

AN DIE  
REGIERUNG DES  
FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

9490 VADUZ

VADUZ, IM MAI 2009

BERICHT ÜBER DIE REVISION DER  
JAHRESRECHNUNG 2008 DER GEMEINDE E S C H E N

SEHR GEEHRTER HERR REGIERUNGSCHEF  
SEHR GEEHRTER HERR REGIERUNGSCHEFSTELLVERTRETER  
SEHR GEEHRTE FRAU REGIERUNGSRÄTIN  
SEHR GEEHRTE HERREN REGIERUNGSRÄTE

GEMÄSS DEM UNS VOM GEMEINDERAT DER GEMEINDE ESCHEN ERTEILTEN AUFTRAG ZUR PRÜFUNG DER GEMEINDERECHNUNG HABEN WIR DIE AUF DEN 31. DEZEMBER 2008 ABGESCHLOSSENE JAHRESRECHNUNG GEPRÜFT.

WIR STELLTEN FEST, DASS

- O DIE JAHRESRECHNUNG MIT DER BUCHHALTUNG ÜBEREINSTIMMT,
- O DIE BUCHHALTUNG ORDNUNGSGEMÄSS GEFÜHRT IST,
- O BEI DER DARSTELLUNG DER VERMÖGENSLAGE UND DES GESCHÄFTSERGEBNISSES DIE GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN EINGEHALTEN WORDEN SIND.
- O DIE VORSORGLICH ERWORBENEN GRUNDSTÜCKE IM FINANZVERMÖGEN LT. LANDESGESETZBLATT 1999 NR. 190 ART. 2 ABS. 3 RICHTIG VERBUCHT WURDEN.

DIE JAHRESRECHNUNG SCHLIESST MIT EINER BILANZSUMME VON CHF 78'973'873.

DAS REINVERMÖGEN BELÄUFT SICH AUF CHF 67'653'760.

NACHFOLGEND ERSTATTEN WIR IHNEN BERICHT ÜBER DIE JAHRESRECHNUNG 2008 UND DIE VORGENOMMENEN PRÜFUNGEN.

SENDORIT REVISIONS AG

  
BEAT KRANZ  
KONZESSIONIERTER BUCHPRÜFER

SITZ DER GESELLSCHAFT:  
9490 VADUZ  
ÖRNR. B0001 012 200-5  
MWST. NR. 63 042

**GPK-Bürgergenossenschaft Eschen****Revisionsbericht der Bürgergenossenschaft Eschen 2008****Geschäftsprüfungskommission  
der Bürgergenossenschaft Eschen****Bürgergenossenschaft  
9492 Eschen**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender des Vorstandes der Bürgergenossenschaft  
Sehr geehrte Mitglieder des Vorstandes der Bürgergenossenschaft

Die Geschäftsprüfungskommission der Bürgergenossenschaft Eschen hat gemäss Artikel 10 der Statuten der Bürgergenossenschaft die auf den 31. Dezember 2008 abgeschlossene Rechnung der Bürgergenossenschaft Eschen geprüft.

Wir haben folgendes festgestellt:

- Die Bilanz der Laufenden Rechnung sowie die Investitionsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.
- Der für 2008 budgetierte Finanzierungsfehlbetrag von CHF 472'500.00 wurde nicht ausgeschöpft.

Aufgrund dieses Prüfungsergebnisses beantragt die Geschäftsprüfungskommission:

- Die vorliegende Jahresrechnung 2008 der Bürgergenossenschaft Eschen mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 334'257.26 welcher gemäss der Regelung zwischen der Bürgergenossenschaft Eschen und der Gemeinde Eschen von der politischen Gemeinde Eschen ausgeglichen wird, zu genehmigen.
- Den verantwortlichen Organen der Bürgergenossenschaft Eschen und der Gemeinde Eschen Entlastung zu erteilen,

Wir bedanken uns bei den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die sachgemässe und termingerechte Erledigung der Arbeiten.

Bedanken möchten wir uns beim Vorsteher der Politischen Gemeinde Eschen Gregor Ott und dem Gemeindegassier Günther Kranz für die gute Zusammenarbeit mit der Bürgergenossenschaft Eschen.

Eschen, 18. Mai 2009

Die Geschäftsprüfungskommission der Bürgergenossenschaft Eschen



Norbert Wohlwend



Otto Gerner

## Voranschlag 2009

Laufende Rechnung		
	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	3 761 000	187 000
Öffentliche Sicherheit	423 500	11 500
Bildung	4 417 500	208 500
Kultur, Freizeit, Kirche	2 997 000	241 000
Gesundheit	27 500	
Soziale Wohlfahrt	1 682 500	146 000
Verkehr	917 000	40 500
Umwelt, Raumordnung	1 418 000	1 460 500
Volkswirtschaft	1 207 500	312 000
Finanzen und Steuern	557 000	26 568 000
<b>Zwischentotal</b>	<b>17 408 500</b>	<b>29 175 000</b>
Abschreibungen	11 827 000	
<b>Zwischentotal</b>	<b>29 235 500</b>	<b>29 175 000</b>
<b>Mehraufwand</b>		<b>60 500</b>
<b>Total</b>	<b>29 235 500</b>	<b>29 235 500</b>

Investitionsrechnung		
	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	426 000	
Öffentliche Sicherheit	147 500	
Bildung	497 500	
Kultur, Freizeit, Kirche	574 000	122 500
Gesundheit	384 500	225 000
Soziale Wohlfahrt	2 046 000	277 500
Verkehr	2 798 500	
Umwelt, Raumordnung	3 134 500	
Volkswirtschaft	638 000	
Finanzen und Steuern		
<b>Zwischentotal</b>	<b>10 646 500</b>	<b>625 000</b>
Abschreibungen		11 827 000
<b>Zwischentotal</b>	<b>10 646 500</b>	<b>12 452 000</b>
<b>Mehraufwand Laufende Rechnung</b>	<b>60 500</b>	
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>1 745 000</b>	
<b>Total</b>	<b>12 452 000</b>	<b>12 452 000</b>





Gemeinde **Eschen**  
www.eschen.li

---

## Gemeinde Eschen

Gemeindeverwaltung Eschen  
Finanz- und Rechnungswesen  
St. Martins-Ring 2  
FL-9492 Eschen



[www.eschen.li](http://www.eschen.li)